

HOCKEY



J A H R B U C H

2025
2026



TENNIS



FITNESS

PADEL



Investieren per App oder per Handschlag?

Mit uns kannst du beides!



Jetzt informieren und Depot eröffnen!

Geldanlagen am Kapitalmarkt sind mit Risiken verbunden.

www.sparkasse-bremen.de/beides



Die Sparkasse
Bremen

Inhalt

Vorstand, Anfahrt und Impressum	5
Grußwort des Vorstandes	7
Sponsoring	11
CO ₂ -neutral: Nachhaltigkeit beim BHC	12
Das Clubhouse Oberneuland	16
Das Sportinternat	18
112 Jahre BHC	22
Hockey – Damen	25
Hockey – Herren	28
Elternhockey	33
Hockey – Jugend	34
Tukans	58
Tennis – Jugend	60
Tennis – Erwachsene	64
Padel	68
redbox/Fitness	70
Historie	76
Jubilare, Nachruf	78



SPIELBANK
BREMEN

**SPIELSTARKE
PARTNER!**



MEHR INFORMATIONEN UNTER
SPIELBANK-BREMEN.DE

SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.

HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE

Vorstand

Henning Mühl	1. Vorsitzender
Sarat Maitin	2. Vorsitzender
Laura Metz	Vorstandsarbeit
Svenja Kreyenhop	Vorstandsarbeit
Jan Schmidtke	Schatzmeister

Beirat

Michael Friess	Leitung Beirat
----------------	----------------

Claudia Frerichs	Spartenleitung Hockey
------------------	-----------------------

Candy Grabowski	Spartenleitung Tennis
Patrick Grabowski	Spartenleitung Tennis

Sünnje Bachmann	Mitgliedervertretung Jugend
-----------------	--------------------------------

Jonathan Götz	Mitgliedervertretung Jugend
---------------	--------------------------------

Jan Philipp Ripke	Mitgliedervertretung Leistungssport
-------------------	--

Sandra Benhof	Mitgliedervertretung Eltern
---------------	--------------------------------

Dirk Mähr	Mitgliedervertretung Breitensport
-----------	--------------------------------------

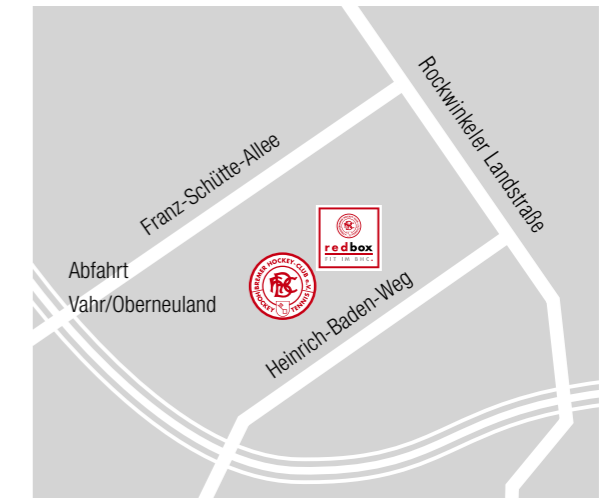
Sebastian Duda	Mitgliedervertretung Breitensport
----------------	--------------------------------------

Sonja Bellmann	Mitgliedervertretung Tennis
----------------	--------------------------------

Claudia Messerknecht	Mitgliedervertretung Clubambiente
----------------------	--------------------------------------

Harald Emigholz	Mitgliedervertretung Wirtschaft / Netzwerk Bremen
-----------------	--

Hier finden Sie uns...



Impressum/Redaktion

Bremer Hockey-Club e.V.
Heinrich-Baden-Weg 25, 28355 Bremen
Telefon 0421/336 500 10 · Fax 0421/336 500 115
E-Mail: info@bremerhockeyclub.de
www.bremerhockeyclub.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Vorsitzender: Henning Mühl
Sarat Maitin
Laura Metz
Svenja Kreyenhop
Jan Schmidtke
Registergericht: Amtsgericht Bremen
Registernummer: VR 2413

Gastronomie: clubhouse.oberneuland@gmail.com

Redaktion: Anne Günter
Fotos: Axel Kaste, privat

Satz/Layout/Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland Magazin
Rockwinkler Landstraße 20, 28355 Bremen
E-Mail: info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

Danke an alle Autoren und Fotografen für die Mitwirkung,
ohne die ein Erscheinen nicht möglich gewesen wäre!

Ihre neue Spielwiese.

Wir finden für Sie Immobilien, die
neuen Raum zur Entfaltung bieten.



Grußwort des Vorstandes



Liebe Freunde & Mitglieder, liebe BHC-Familie,

das Jahr 2025/26 war wieder einmal voller bewegender Momente, sportlicher Highlights und schönen Veranstaltungen wie dem „Notfalltag“ zum 112. Jubiläum. Mit diesem Jahrbuch möchten wir gemeinsam auf dieses BHC-Jahr zurückblicken.

Ein großer Grund zur Freude war die Eröffnung unserer neuen Clubgastronomie: das Clubhouse ist das Herzstück für unsere schöne Anlage und unser Clubleben.

Sportlich gab es beim Hockey ebenfalls einiges zu feiern: Unsere 1. Damen haben mit Kampfgeist und Teamspirit den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga Feld gesichert – herzlichen Glückwunsch! Und unsere 1. Herren haben den Aufstieg in die 2. Bundesliga Halle perfekt gemacht – eine fantastische, historische Leistung!

Besonders am Herzen liegt uns die Entwicklung unseres Nachwuchses: Der große Zuwachs an neuen Kindern im

Mini- und Jüngstenhockey ist ein wunderbares Zeichen für die Attraktivität unseres Clubs.

Die Tennisabteilung setzt ihre erfolgreiche Entwicklung fort. Auch unsere Padel-Plätze sind sehr beliebt und ein echter Treffpunkt im Club geworden.

Darüber hinaus gibt es in der Redbox viele attraktive Kurse und Trainingsangebote.

Zudem begrüßen wir mit Jan Schmidtke einen neuen Finanzvorstand in unserem Team.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente mit Euch allen – am Platz, in der Halle, auf der Padelanlage oder auf der Terrasse des Clubhouse.

**In diesem Sinne bis ganz bald,
Euer Vorstand**

Der „Neue“ im Vorstand

Oliver Gampper legt nach 13 erfolgreichen Jahren das Amt des Schatzmeisters im BHC nieder. Sein Nachfolger wird Jan Schmidtke. Das langjährige Vorstandsmitglied Oliver Gampper wurde nach dreizehn erfolgreichen Jahren im Amt des Schatzmeisters des Bremer Hockey-Clubs mit hoher Anerkennung der Vorstandskollegen und großem Applaus der Anwesenden verabschiedet. „Es hat



Oliver Gampper (mitte) wurde nach dreizehn erfolgreichen Jahren im Amt des Schatzmeisters mit hoher Anerkennung der Vorstandskollegen und großem Applaus der Anwesenden verabschiedet.



Jan Schmidtke (mitte) ist nun der „Neue“ und wurde einstimmig in das Amt des Schatzmeisters gewählt.

mir große Freude bereitet“, resümierte Oliver Gampper nach seinen letzten ausführlichen Erläuterungen und Darstellungen der Zahlen und Finanzen des BHC. Sein Nachfolger: Jan Schmidtke ist nun der „Neue“ und wurde einstimmig in das Amt des Schatzmeisters gewählt. Als Tennismitglied würde Jan Schmidtke gern noch mehr Zeit im BHC verbringen, doch als Steuerberater und Mit-Geschäftsführer der BS Bremische Steuerberatungsgesellschaft mbH bleibt dafür bisher zu wenig Zeit. Umso mehr freut sich der BHC über das Engagement von Jan Schmidtke!

Sportfoto des Jahres: Auszeichnung für Axel Kaste

Beim Bremer Hockey Club kennt man Axel Kaste seit vielen Jahren als den Fotografen für die großen und kleinen Momente am Spielfeldrand. Doch seine Kamera ist längst nicht nur in Bremen im Einsatz: Auch bei internationalen Sportereignissen wie Olympischen Spielen oder Europameisterschaften hält er besondere Augenblicke fest. Nun wurde der Bremer Fotograf für eines seiner Bilder



besonders gewürdigt. Für die Aufnahme: „Schrubber“, entstanden während der Hockey-Europameisterschaft, erhielt er den 10. Platz beim Wettbewerb Sportfoto des Jahres 2025. Der renommierte Preis ist der höchstdotierte Wettbewerb der deutschen Sportfotografie und wird als Sven-Simon-Preis von der Zeitung Welt am Sonntag im Axel Springer SE vergeben. Das prämierte Bild zeigt die deutsche Nationalspielerin Lilly Stoffelsma in der EM-Partie gegen die Niederlande – ein dynamischer Moment, den Axel Kaste eindrucksvoll eingefangen hat. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung!



Wir bringen die Sterne zum Leuchten.

In unseren Betrieben der Mercedes-Benz Niederlassung Bremen werden alle Ihre Mobilitätswünsche rund um den Stern wahr – vom klassischen Antrieb bis hin zur Elektromobilität. Ganz gleich ob Pkw, Transporter oder Van, ob Neu- oder Gebrauchtfahrzeug, ob Kauf, Leasing oder Miete:
In unseren Centern dreht sich alles um Sie und Ihre Mobilität.

Und damit Ihr Mercedes-Benz oder smart immer bestens in Fahrt ist, heißen wir Sie in unseren Servicestandorten in Bremen und Bremen-Nord zum ausgezeichneten Kundendienst herzlich willkommen.

Original-Teile, Zubehör und Accessoires sind auch immer ein schönes Geschenk oder Mitbringsel für sich selbst oder Ihre Lieben. Stöbern Sie bei Ihrem nächsten Besuch gern in unseren Angeboten mit Stern.

Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Jan Koschinski - Leiter Mercedes-Benz Niederlassung Bremen - Tel.: 0421/4681-200
Niederlassung Bremen: Henri-Dunant-Straße 3 · Tel.: 0421/4681-0
Osterholzer Heerstraße 215 · Vegesacker Heerstraße 73 – 77
Center Bremerhaven: Stresemannstraße 50 · Tel.: 0471/188-91
ndl.bremen@mercedes-benz.com · www.mercedes-benz-bremen.de

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT? MIT UNS SICHER.



Freude am Fahren.



VEREINBAREN SIE JETZT EINE PROBEFAHRT UND ERLEBEN SIE EINE NEUE ART DER FAHRFREUDE MIT DEM BMW iX3.

BMW iX3 50 xDrive: Energieverbrauch kombiniert: 17,9–15,1 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 678–805 km (WLTP); CO₂-Klasse: A



AN 12 STANDORTEN IM NORDEN FÜR SIE DA.

BREMEN • BREMERHAVEN • CUXHAVEN • GRASBERG •
OSTERHOLZ-SCHARMBECK • ZEVEN

INFOS AUF [BOBRINK.DE](https://www.bobrink.de)

Sponsoring

Sponsoring im Bremer Hockey-Club heißt, Bremen sportlich und gesellschaftlich zu stärken. Es geht um verlässliche Nachwuchsarbeit, sichtbaren Leistungssport und ein Clubleben, das Menschen in Bewegung bringt und verbindet. Der BHC ist damit nicht nur sportliches Aushängeschild, sondern auch ein Beispiel dafür, was in Bremen entstehen kann, wenn Anspruch, Verlässlichkeit und Engagement zusammenkommen.

Der Leitgedanke dahinter ist klar: Bremen kann Spitze. Nicht als Schlagwort, sondern als Ergebnis guter Strukturen, klarer Ziele und langfristiger Arbeit. Was im Unternehmen Ausbildung, Förderung und Entwicklung bedeutet, heißt im Sport Nachwuchsarbeit, Talentförderung und Perspektive. Der BHC investiert genau in diesen Weg: von den ersten Schritten im Sport bis in den Leistungsbereich. Wer den Club unterstützt, stärkt damit ein System, das Leistung aus der Region heraus möglich macht.

Dazu kommt die gesellschaftliche Verantwortung. Kinder und Jugendliche brauchen Orte, an denen sie Bewegung, Teamgeist und Orientierung erleben. Der BHC bietet solche Räume und verbindet sportlichen Anspruch mit Gemeinschaft.

Für Sponsor:innen entsteht dabei ein attraktives Umfeld mit klarer Zielgruppenpassung: Hockey und Tennis stehen für Fairness und Leistungsorientierung, Spieler:innen und Publikum bilden eine kaufkräftige, qualitätsorientierte Zielgruppe. Mit rund 1.200 Mitgliedern, davon etwa 500 Jugendlichen, sowie Turnieren und Spieltagen an vielen Wochenenden entsteht über das Jahr hinweg regelmäßige Aufmerksamkeit, die auch von lokalen Medien aufgegriffen wird. Zusätzlich sorgen Live-Übertragungen von Bundesliga-Spielen für Sichtbarkeit über Bremen hinaus.

Dabei soll Unterstützung in unterschiedlicher Größenordnung möglich sein: vom punktuellen, klar umrissenen Beitrag bis zur langfristigen Partnerschaft. Entscheidend ist, dass es inhaltlich passt. Jede Unterstützung stärkt den Club – und damit auch Bremen.

Wer mehr über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit dem BHC erfahren möchte, erreicht Sarat Maitin per E-Mail unter sarat.maitin@bremerhockeyclub.de

Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG

Carl Klatt GmbH & Co. KG

Contact Software AG

Die Sparkasse Bremen AG

RSM Ebner Stolz

Göken Pollak & Partner

Hans Horr Malereibetrieb

HAUBNER GROUP

hmmh multimediahaus AG

Karl W. Blome GmbH

LWLcom GmbH

MackelSiemers GmbH & Co. KG

Peinemann + Sohn GmbH

Poliboy Brandt & Walter

Robert C. Spies KG

Söffge GmbH

Thurm-Meyer Zahnärzte

T.H.W.

Voß & Sohn GmbH

Deine Zahnpraxis

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

Klimaneutral!

Nachhaltigkeit beim Bremer HC



Der Bremer Hockey-Club ist nicht nur sportlich in vielen Bereichen an der Spitze – jetzt setzt er auch in Sachen Nachhaltigkeit ein echtes Ausrufezeichen: Als zukunftsorientierter Sportverein hat der BHC jetzt die CO₂-Neutralität erreicht!

Nachhaltigkeit mit System

Schon 2017 begann der Verein mit der schrittweisen energetischen Umstellung seiner Gebäude und Infrastruktur. Das Ziel: den Betrieb vollständig auf erneuerbare Energien umstellen und langfristig klimaneutral werden – also keine Emissionen mehr zu verursachen, die das Klima belasten. „Hier beim Bremer HC denken wir zukunftsorientiert – deshalb war Klimaneutralität für uns keine Option, sondern ein logischer Schritt!“, erklärt Vorstandsmitglied Sarat Maitin. „Wir möchten nicht nur sportlich ein Vorbild sein, sondern auch ökologisch. Dementsprechend stolz sind wir, beim Thema Klimaschutz im Bremer Sport voranzugehen.“

Energieeffizienz mit LED

Besonders sichtbar wird der Fortschritt beim Energieverbrauch: Durch flächendeckende LED-Technik auf Plätzen und in Hallen spart der Verein heute bis zu 70 % Strom gegenüber früheren Lichtanlagen. Die langlebige Technik senkt nicht nur Kosten, sondern reduziert auch den Wartungsaufwand erheblich.

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative wurden auch redbox und Mehrzweckhalle vollständig auf energiesparende LED-Systeme umgerüstet. Ergebnis: Der Stromverbrauch sank in der redbox auf 1.800 kWh pro Jahr, in der Halle sogar um zwei Drittel – bei gleichzeitig verbesserter Lichtqualität.



» Klimaneutralität beim Bremer HC ist kein PR-Schlagwort, sondern gelebte Realität. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, wie ein Verein mit klarem Ziel und konsequentem Handeln echte Maßstäbe setzen kann – sportlich, gesellschaftlich und ökologisch.«

Henning Mühl

Klimaschutz mit Plan

2022 ließ der BHC gemeinsam mit einem geprüften Ingenieurbüro eine umfassende Analyse des Energieverbrauchs und der Gebäudetechnik durchführen. Das Ergebnis: In Sachen Dämmung, Beleuchtung und Infrastruktur zählt der Verein bereits zu den Vorreitern. Um das energetische Gesamtkonzept abzurunden, sollte eine zweite Photovoltaikanlage mit 100 kW Leistung installiert

katja schulze.
inneneinrichtung

RAUMKONZEPTE & PROJEKTPLANUNG



Telefon 0 47 44 / 23 86

www.katja-schulze.de

ROMO

JAB

signet

WERATHER

THONET

WEISHAUPL

InVIDO®

ChristenFüllbacher

TISCA

AIDO

MHZ

BW



WOHNKONZEPTE • INDIVIDUELLE SCHRÄNKE
LAMPEN • MÖBEL • VORHÄNGE • POLSTEREI



werden. Geplant war, rund 50 % des zusätzlich erzeugten Stroms selbst zu nutzen, der Rest sollte ins Netz eingespeist werden. Damit wäre der Betrieb der Clubgebäude klimaneutral.

die verbleibenden Emissionen – etwa 35 Tonnen CO₂ pro Jahr* – kompensatorisch aus.

Text: Anne Günter, Fotos: Axel Kaste
*alle Klimaangaben sind geschätzt

Herausforderung Infrastruktur

Doch genau hier lag und liegt die Herausforderung:

Die bestehenden öffentlichen Stromanschlüsse im Heinrich-Baden-Weg



» Wir sind sehr stolz darauf, beim Thema Klimaschutz im Bremer Sport voranzugehen!«

Sarat Maitin

sind veraltet – und nicht in der Lage, die Strommengen einer zusätzlichen PV-Anlage aufzunehmen. Die geplante zukunftsorientierte Stromversorgung hängt nun also vom Ausbau durch den Netzbetreiber ab.

Bis dahin: Klimaneutral – mit Kompensation

Trotz dieser Hürde ist der Club entschlossen, den Weg zu Ende zu gehen. Durch die bisherigen Maßnahmen konnte der Verein seinen gesamten Energieverbrauch schon erheblich reduzieren: Der Stromverbrauch konnte bereits seit 2020 halbiert werden, beim Gasverbrauch rechnet der Verein sogar mit einer Einsparung von 60 %! Bis zur Fertigstellung der Netzinfrastruktur gleicht der Verein nun

DER WEG ZUR CO₂-NEUTRALITÄT:

- **2017:** Umrüstung der Tennishallen-Beleuchtung und der Hockey-Flutlichtanlage auf LED
- **2018:** Sanierung des Tennishallendachs; Installation einer Photovoltaikanlage mit 60-kWh-Stromspeicher
- **2020:** Austausch der Fenster und Türen im Clubhaus gegen wärmeschutzverglaste Varianten; Installation von LED-Flutlichtanlage für zwei Outdoor-Tennisplätze
- **2021:** LED-Umrüstung in der Mehrzweckhalle und in der redbox; Sanierung und Dämmung des Clubhausdachs
- **2022:** Nachhaltige Erneuerung des Hockey-Kunstrasens – die PET-Dämmschicht wurde vollständig recycelt und als Tragschicht wiederverwendet. Ein Leuchtturmprojekt: Nur neun weitere Plätze dieser Art existieren deutschlandweit!
- **2024:** Einbau einer modernen Hybridheizung (Wärmepumpe/ Gas); energieeffiziente Umrüstung der Kühlgeräte in der Gastronomie
- **In Planung:** Austausch der restlichen Fenster und Türen gegen wärmeschutzverglaste Varianten; Warmwasser-Sparmaßnahmen in den Umkleiden

My song, my calling

Fresh Kool & The Gang

Sportlich – aber machbar

Henning Mühl | RSM Ebner Stolz



Das CLUBHOUSE OBERNEULAND

Das Clubhouse Oberneuland ist das Restaurant im Bremer Hockey-Club. Ob Vereinsmitglieder oder Gäste von außerhalb, egal, ob nach dem Sport, für einen gemütlichen Abend oder einfach zwischendurch – im Clubhouse ist jeder willkommen. Die große Terrasse und der direkt angrenzende Spielplatz machen es zum perfekten Ort für Genießer, Familien und Sportbegeisterte.

Der BHC hat viel Geld in die Neugestaltung seiner Gastronomie gesteckt. „Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen Ambiente“, erklärte Vorstandsmitglied Svenja



Pascal und Ediz bei der 112-Jahre-Feier des BHC.

Kreyenhop im Vorfeld der Eröffnung 2025. Es war also der richtige Zeitpunkt, um insgesamt neu durchzustarten.

Viel Freude und Energie

Ediz Alci sprüht vor Ideen und Tatendrang. Der 35-jährige Gastronom hatte die letzten acht Jahre das Restaurant Quartier im Steintor mitbetrieben und bringt zudem Erfahrung aus der Vereinsgastronomie des ATS Buntentor mit.



Während der gelernte Bankkaufmann bisher vor allem den kaufmännischen Part übernahm, ist das Clubhouse Oberneuland sein erstes eigenes Projekt. Der ursprünglich aus Tübingen stammende Alci hat selbst lange in der Regionalliga Fußball gespielt und ist auch sonst sportlich vielseitig aktiv. Seine neue Heimat im BHC sieht er als perfekte Kombination aus Sport und Gastronomie. „Ich habe selbst viel Zeit in Sportgaststätten verbracht und liebe die Verbindung von Gastro und Sport. Ich möchte den Verein repräsentieren und ein guter Gastgeber sein. Zuallererst für die Mitglieder, aber darüber hinaus natürlich auch für Gäste von außerhalb.“

Kontinuität und Familie

Die letzten neun Jahre war Said Arefi der Gastronom im BHC. Trotz des Wechsels setzte der BHC auf Kontinuität,

denn mit Koch Pascal Behnke blieb die Kompetenz in der Küche erhalten. Ediz Alci und der bisherige Pächter Said Arefi sind familiär verbunden. „Das hat den Abschied für ihn ein wenig erleichtert“, erklärt Alci.

Auch Svenja Kreyenhop ist dankbar für Suids Einsatz in den letzten Jahren. „Vereinsgastronomie ist generell eine Herausforderung, doch Said hat die schwierige Coronazeit gemeistert und war immer da, wenn er gebraucht wurde.“

Clubhouse-Konzept

Kulinarisch setzt das Clubhouse auf eine moderne, junge Küche, die sowohl beliebte Klassiker als auch vegetarische Optionen umfasst. Zusätzlich gibt es regelmäßig wechselnde Saison- und Wochengerichte mit frischen, regionalen Zutaten. „Wir sind authentisch, offen und ohne Tamtam“, erklärt Alci. „Bei uns sollen die Gäste einfach eine gute Zeit haben, das Essen genießen und sich wohlfühlen.“

Ediz Alci freut sich wieder besonders auf die warme Jahreszeit und es wird viele tolle Events geben: „Mit der schönen Terrasse und dem tollen Spielplatz direkt davor ist das Clubhouse ein echter Wohlfühlort für Groß und Klein.“ Vorbeikommen lohnt sich also!



Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag ab 16.00 Uhr

Samstag - Sonntag ab 12.00 Uhr

und nach Spielbetrieb

Veranstaltungen & Feiern auf Anfrage

Kontakt:

Web: www.bremerhockeyclub.de/clubhouse

Mail: clubhouse.oberneuland@gmail.com

VERMÖGEN UND VERTRAUEN

GEHÖREN ZUSAMMEN WIE HANSE UND HANDEL.





Unser Wealth Management Team heißt Sie herzlich an unserer einzigartigen Adresse an der Weser willkommen. Wir freuen uns darauf, Sie in einem ersten Gespräch kennenzulernen und mit unseren vielfältigen Lösungen gemeinsam die Zukunft Ihres Vermögens zu gestalten.



Ihr Ansprechpartner:
Dennis Rodiek, Leiter Wealth Management Bremen
Telefon +49 421 348 75-12
www.Berenberg.de



Das Sportinternat Bremen Gemeinsam kochen – einfach, lecker & gesund

Das Team des Sportinternats Bremen leistet großartige Arbeit – das sehen auch die Eltern der Bewohner so und bedanken sich mit einer Spende. Eine tolle Anerkennung, die das Team natürlich sinnvoll für „ihre Sportler“ einsetzen wollte. Nach ausgiebigem Brainstorming wurde die Spende in einen gemeinsamen Kochevent mit Ernährungsberaterin Karolina Lucht investiert.

Im gemütlichen Kochstudio „koch' mit karo“ in Lilienthal erwartet die jungen Leistungssportler eine moderne Küche mit großer Kochinsel, Sofaecke und einer langen Tafel für bis zu 16 Personen. Karolina Lucht – von allen nur „Karo“ genannt – ist Hotelfachfrau, Ernährungsberaterin und Mutter von zwei Kindern. Ihr Schwerpunkt liegt auf frischer, pflanzenbasierter Küche, die alltagstauglich und ausgewogen ist. Ihr Ziel: Menschen für gesunde Ernährung zu begeistern – ohne Verbote.

In familiärer, lockerer Atmosphäre startet der Abend zunächst mit einer kurzen Vorstellungsrunde. Jeder der Jugendlichen erzählt kurz, wie die eigenen Kochfähigkeiten eingeschätzt werden und was das selbst gekochte Lieblingsgericht ist. Die jungen Sportler berichten von einem gewissen Basiswissen durch Ernährungsberatung im Sportinternat und Sport-Theorie im Unterricht, doch bei den praktischen Fähigkeiten in der Küche gibt es noch Luft nach oben.

Gute Vorbereitung spart Zeit

Genug geredet – Hände gewaschen und ab in die Kochschürze. Auf geht es zum aktiven Teil rund um die Koch-

insel. Fast schon malerisch, aber auf jeden Fall perfekt vorbereitet, hat Karo hier die Rezepte, Kochutensilien und Zutaten für den gemeinsamen Abend arrangiert.

Unerschrockenheit und Experimentierfreude

Karo ermuntert die jungen Sportler beim Kochen zu Unerschrockenheit und Experimentierfreude. Denn sie ist sich sicher: „Je mehr man ausprobiert, desto besser wird man!“ Und so geht es dann auch gleich los mit der Zubereitung von Overnight Oats. In hübschen Einmachgläsern werden Haferflocken, Chia-samen, Honig und Mandeldrink gemischt. Die so leckere wie gesunde Frühstücksbasis hält sich zwei bis drei Tage im Kühlschrank, sodass man gleich mehrere Portionen auf einmal zubereiten kann. Morgens braucht es dann nur noch ein bisschen frisches Obst und Nüsse und fertig ist ein gesundes, nahrhaftes Sportlerfrühstück. „Wobei gesund nicht automatisch kalorienarm bedeutet“, stellt Karo richtig. Dies wäre ja auch besonders bei Sportlern nicht sinnvoll, die eine hohe körperliche Leistung mit entsprechendem Kalorienverbrauch erbringen, welche dann auch wieder zugeführt werden müssen.

Gesunde Snacks

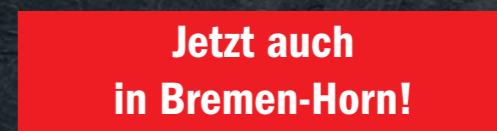
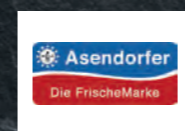
Weiter geht es mit der Zubereitung von gesunden Snacks für zwischendurch. Die Medjool-Datteln mit Erdnusscreme, Kakaonibs und Erdnüssen und die Apfelscheiben mit Erdnusscreme hat Karo schon vorbereitet, sodass sie gleich verkostet werden können. „Mega lecker“, lautete



Maaß



*Komm hin,
wo's herkommt.*
Regionale Produkte haben
bei uns das ganze Jahr Saison.



EDEKA Maaß · Rockwinkeler Heerstr. 32 · Mo. bis Sa. 7 - 21 Uhr
EDEKA Maaß · Horner Heerstr. 29-31 · Mo. bis Sa. 7 - 21 Uhr



das einstimmige Urteil – besonders die ungesüßte Erdnusscreme hat es den Jugendlichen angetan (wie am Ende das leere 500-g-Glas belegt).

Selbstgemachtes Eiweiß-Shake

Eine gute Eiweißversorgung ist bei Sportlern für den Muskelaufbau besonders wichtig. Entsprechend gehen einige Hände hoch, als Karo fragt, wer regelmäßig Proteinpulver nutzt. „Mit wenigen Zutaten könnt ihr euch einen vollwertigen Proteinshake selbst mixen – ganz ohne Pulver“, verrät sie. „Einfach Skyr, gefrorene Beeren, Banane und Milch/Wasser je nach gewünschter Konsistenz mixen – fertig!“

Dreierlei Dips & Küchentricks

Nächster Kochstopp: Dreierlei Dip mit Avocado, Feta und Tomate. Während geschnippelt, gemixt und gerührt wird,

bleibt genügend Zeit, um Fragen zu stellen und Tipps für den Alltag abzugucken: Wie schneide ich am besten eine Zwiebel? Woran erkennt man eine reife Avocado und was sollte man mit dem Kern einer Avocado auf keinen Fall machen?

Ein rundum gelungener Abend

Zum Abschluss kochen alle gemeinsam ein Chili sin Carne mit Basmatireis – zusammen mit einem grünen Salat ein einfach zuzubereitendes Hauptgericht, dabei nahrhaft und lecker. In großer Runde klingt der Abend in entspannter Stimmung an der langen Tafel aus, es wird gegessen, geplaudert und mit dem Eiweißdrink angestoßen. Was bleibt, ist hoffentlich mehr als ein voller Magen: Das Gefühl, mit wenig Aufwand viel bewirken zu können – und die Motivation, im Alltag öfter selbst gesund zu kochen.

Text & Fotos: Anne Günter



- ✓ Wohnen, Schule und Sport greifen eng ineinander
- ✓ Kurze Wege schaffen Struktur im Alltag und entlasten zwischen Training und Schule
- ✓ 10 moderne Apartments mit je 20 m² bieten Raum für Rückzug und Selbstständigkeit
- ✓ Gemeinschaftsbereiche fördern Begegnung und ein gutes Miteinander
- ✓ Feste Ansprechpartner:innen begleiten die Schüler:innen im Alltag
- ✓ Das 2020 neu gebaute Gebäude bietet Platz für 10 Leistungssportler:innen
- ✓ 450 € pro Monat für Unterbringung und Teilverpflegung; Unterstützung in bis zu 14 Sportarten

Mehr Infos: www.bremerhockeyclub.de/sportinternat

Kontakt: Wibke Maitin | Telefon: 0421 | 33650010 | E-Mail: wibke.maitin@bremerhockeyclub.de



Damit Ihr Business nicht an Tempo verliert.

Business Glasfaser aus Bremen.

- Internet bis 10 Gbit/s
- Symmetrische Bandbreiten
- Redundante Anbindung möglich
- Feste IP Adressen
- 24/7 Support im Störfall

MEHR
ERFAHREN





Der BHC feiert 112 Jahre: Von Blutspende bis Happy Aua



Im August blickte der Bremer Hockey-Club auf 112 erfolg-reiche Jahre zurück – und tat dies auf ganz besondere Weise: Mit einem „112-Notfalltag“ wurde das Jubiläum zum abwechslungsreichen Sommerfest für die ganze Familie.

Herzstück des Notfalltages war die große Blutspende-Aktion in Zusammenarbeit mit dem DRK: In der ruhigen Atmosphäre der Mehrzweckhalle nahmen von 11 bis 15 Uhr 121 Spender teil, 44 davon zum ersten Mal. Zusätzlich registrierten sich 19 Menschen als potenzielle Knochenmarkspender. Im Anschluss wartete im Clubhouse ein üppiges Buffet mit warmen und kalten Speisen, Obst und Kuchen als Dankeschön.

» Unser 112. Jubiläum wollten wir ganz bewusst mit einem besonderen Akzent feiern: Hilfe für andere und Gemeinschaft im Club. Dass wir nun so viele Menschen zum Blutspenden bewegen konnten, macht uns sehr stolz!«

Svenja Kreyenhop, Vorstand BHC

Auch vor der schönen Clubterrasse gab es viel zu entdecken: Die Feuerwehr rückte mit einem großen Löschzug an, das Rote Kreuz präsentierte einen modernen Rettungs- und einen Oldtimer-Küchenwagen, und an Info-



ständen wurde Wissen rund um Reanimation, Organ-spende und Erste Hilfe vermittelt. Am Glücksrad gab es jede Menge Preise zu gewinnen, und Ediz & Pascal sorgten mit Drinks beim „Happy Aua“ für den stimmungsvollen Ausklang eines gelungenen Sonntags.

Ein Verein mit Geschichte – und Zukunft

Seit seiner Gründung 1913 hat sich der BHC zu einem modernen Mehrspartenverein mit rund 1.200 Mitgliedern entwickelt. Das Sportangebot umfasst heute Hockey, Tennis, Padel und Fitness – vom Breiten- bis zum Spitzensport. Auf 30.000 qm bietet die Anlage modernste Sport- und Trainingsmöglichkeiten: Hockey-Kunstrasen, Hockey5s-Feld, Mehrzweckhalle, Fitness-Facilities, acht Tennis-Sandplätze, zwei Touchtennis-Plätze, zwei Premium-Padelcourts und eine Dreifeld-Tennishalle. Der Verein setzt konsequent auf Nachwuchsförderung, Gleichstellung im Sport sowie starke Partnerschaften. Als jüngster Meilenstein erreichte der BHC 2025 die Klimaneutralität – und zählt damit erneut zu den Vorreitern im Bremer Sport.

Text: Anne Günter, Fotos: Axel Kaste, privat

Kümmern Sie sich nicht
um Ihr Vermögen.



HOCKEY



1. Damen: Liebe BHC-Familie,

wir, die 1. Damen, blicken auf eine Saison mit vielen Ups und Downs zurück – mit Schweiß und auch der ein oder anderen Träne, aber vor allem mit ganz viel Spaß und unvergesslichen Momenten als Team.

Im Frühjahr 2025 begann für uns die Rückrunde. Besonders gefreut haben wir uns über neue Gesichter aus der Jugend, die frischen Wind ins Team gebracht und sich schnell integriert haben. Sportlich war die Rückrunde für uns oft eng: In vielen Spielen konnten wir mit den großen Mannschaften mithalten, mussten uns aber am Ende häufig knapp geschlagen geben. Nach vielen Fahrten durch ganz Deutschland, Trainingseinheiten, Läufen um den Achterdieksee und sehr lustigen Teamevents, landeten wir zum Ende der Saison schließlich auf dem 10. Platz der Tabelle und standen damit in den Playdowns um den Klassenerhalt.

Im ersten Playdown-Spiel, auswärts in Mannheim gegen den TSV, lieferten wir uns ein spannendes Duell. Nach

einem intensiven Spiel ging es ins Penalty-Shootout, das an Spannung kaum zu überbieten war – mit dem besseren Ende für uns. Dieser Auswärtssieg verschaffte uns eine hervorragende Ausgangslage für das Rückspiel auf unserer eigenen Anlage.

Eine Woche später konnten wir noch einmal alles auf den Platz bringen und uns mit einem 3:1-Sieg gegen den TSV erstmalig den Klassenerhalt auf dem Feld sichern. Ein historischer Erfolg für den Verein! Die anschließende Erleichterung war riesig – und wurde natürlich ausgelassen gemeinsam gefeiert. Damit ging eine am Ende doch sehr erfolgreiche Rückrunde zu Ende.

Nach der Sommerpause starteten wir mit frischer Energie in die Vorbereitung und fuhren gemeinsam ins Trainingslager nach Bad Essen. Mit dabei waren auch neue Gesichter aus Argentinien, die unser Team bereichert haben. Das Trainingslager war zwar anstrengend, aber eine





©AxelKaste-2025 - www.kaste.eu



großartige Vorbereitung für die gesamte Mannschaft – und außerdem können wir jetzt alle behaupten, die Dinosaurierspuren zu kennen und einmal 18 Kilometer durch Bad Essen gelaufen zu sein ;)

Nach weiteren intensiven Wochen der Vorbereitung begann schließlich die neue Hinrunde – und damit auch eine neue Saison. Wir starteten stark und merkten schnell, dass wir mit den anderen Teams auf Augenhöhe spielen können. Gegen den ein oder anderen großen Verein gelang es uns sogar, wichtige Punkte mitzunehmen, wie zum Beispiel den historischen Auswärtssieg bei Alster. Am Ende der Hinrunde stehen wir auf dem 8. Platz der Tabelle und haben damit eine gute Ausgangsposition mit Blick auf das Viertelfinale.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei unserem Trainer Flo und Athletiktrainer Axel bedanken, die uns durch zahlreiche anstrengende, aber auch lustige und vor allem effektive Einheiten begleitet haben. Ebenso gilt unser Dank unseren Betreuern und dem gesamten Verein für die großartige Unterstützung und Organisation über die gesamte Saison hinweg. Genauso geht ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren, die uns finanziell durch die Saison unterstützen!

Vor allem und am meisten bedanken wir uns aber bei unseren Fans! Ohne euch wären unsere Heimspiele – und vieles darüber hinaus – nur halb so schön. Jetzt freuen wir uns auf die anstehende Rückrunde. Wir wollen weiterhin Gas geben und als Team alles investieren, um am Ende der Saison unser Ziel zu erreichen: die Teilnahme an den Playoffs.

Wir sehen uns auf der Anlage, bis dahin, eure 1. Damen ;)



1. Herren: Wir steigen auf, wir steigen auf, wir steigen auf ...

Doch fangen wir mal von vorne an:

Rückrunde Feld 24/25

Nach unserem ausgesteckten Ziel – dem frühestmöglichen Klassenerhalt und dann mal schauen, was noch so geht – standen wir nach einer tadellosen Hinrunde gut da. Nach einer guten Vorbereitung und einem Abschlusswochenende in Essen mit erfolgreichen Testspielen, neuen Spitznamen (Grüß an Knube und Tony Sosa), spannenden Begegnungen mit DJs (@Ole) und einem (wirklich nur einem!) Getränk am Abend waren wir bestens auf die Saison vorbereitet.

Die Saison verlief dann auch ganz gut, unter anderem mit einer argentinischen Meisterleistung von Marc und Goyo gegen den UHC und einem vom ganzen Team erkämpften Sieg gegen den Spitzenreiter BTHC. Doch ausgerechnet gegen den späteren Absteiger Rissen ließen wir Punkte liegen und verpassten so mit vier Punkten Rückstand auf Braunschweig den Aufstieg (das Derby ignorieren wir hier einfach mal).

Hinrunde Feld 25/26

Nach dem knapp verpassten Aufstieg stand also nun die neue Saison an, und der WESER-KURIER gab uns direkt

eine passende Überschrift: „Umbruch als größte Herausforderung“.

Durch die Abgänge von Marc, Fran und Goyo, einigen Studenten sowie den Rückzug von Schmie und Jappe aus den 1. Herren (Spoiler: Jappe hat doch noch weitergemacht) war uns allen nicht so ganz klar, wo wir als sehr junge 1. Herren-Mannschaft jetzt stehen.

Mit Neuzugängen aus der eigenen Jugend, den hintersten Ecken Deutschlands und Argentinien (ach so, und Pakistan war, glaube ich, auch dabei) machten wir uns also auf den Weg nach Berlin. Und was soll man sagen: Über dieses Wochenende allein könnten zwei Seiten geschrieben werden. Eine Sache wurde uns dadurch jedoch klar: Wir gehören zusammen, wir sind ein Team! Egal ob jünger oder älter, ob neu oder schon ewig dabei – jeder ist für jeden da, und das nicht nur auf dem Hockeyplatz.

Diese Teamstärke zeigten wir anschließend auch auf dem Platz. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen und gerade einmal drei (!) Gegentoren überwinternten wir als Tabellenführer. Halle 25/26

Diesen Schwung nahmen wir direkt mit in unsere Hallensaison – und es sollte eine historische werden! Erneut ging es zur Vorbereitung nach Berlin (diesmal aber ganz sicher das letzte Mal, oder @Santi?) und erneut wuchsen





Bundesligaaufstieg der Herren – ein Kommentar von außen



wir als Team immer mehr zu einer Familie zusammen. So bekamen wir es als Team hin Rückschläge wie die Niederlagen gegen DTV und HTHC wegzustecken und gewannen gegen Alster, Hannover 78, UHC und Heimfeld. Die Derbyniederlage gegen die Grünen war dann die letzte große Challenge für uns als Team. Doch auch in den stundenlangen Gesprächen und Analysen danach wurde wieder eine Sache deutlich: Wir kennen uns nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz sehr, sehr gut.



»Ich bin unfassbar stolz auf mein Team – das war eine sensationelle Leistung!«

Trainer Santiago Arceo

Und so erspielten sich: Johannes Pauser, Filius Conradi, Malte Jovy, Jonas (Bello) Bellmann, Paul Jentschke, Ole Frerichs, Julius Becker, Emil Kook, Friedrich (Fidi) Mühl, Jan-Philipp (Jappe) Ripke, Konstantin (Konsti) Rinckens, Jan Werhand, Sebastian (Basti) Tecklenburg, Johannes (Jojo) Oberlies, Felix (Nordi), Nordengrün, Jakob (Jens) Jentschke, Jakob (Krabbe) Kraske, Franz Real, Jonathan (Joni) Goetz, Jan-Bastian (Böschi) Böschen, Sebastian Duda, Adi, Alfi und Lennart Blank einen Matchball zum Aufstieg in die 2. Bundesliga – in der eigenen Halle, vor euch Fans, gegen TG Heimfeld.

Das Ergebnis: 8:3-Heimsieg – Aufstieg in die Bundesliga!!

Noch mit der Schluss sirene gab es kein Halten mehr, und alle lagen sich in den Armen. Im Clubhouse wurde der

Abend anschließend noch ausgiebig gefeiert und man munkelt: Noch heute hört man uns in Bremen singen: Wir steigen auf! Wir steigen auf! Wir steigen auf! ...

Zum Schluss wollen wir noch ein riesiges Dankeschön an alle unsere Unterstützer senden. Ohne euch Alle, die uns abseits des Platzes, auf den Tribünen unseres schönen Clubs und sogar bei Auswärtsspielen unterstützt haben, wäre nichts von dem möglich gewesen, was wir erreicht haben.

Ein besonderer Dank geht an unser Betreuer team Doc, Andi und Andi, die uns immer mit Rat, Tat, Sanitätskoffer und Wasser zur Seite stehen.

Vielen Dank auch an unseren Trainer Santi, der immer viel von uns fordert und uns so alle zu besseren Hockeyspielern macht.

DAS TEAM

Muhamad Alfiana	Jonas Bellmann
Julius Becker	Filius Conradi
Ole Frerichs	Jonathan Götz
Jakob Jentschke	Paul Jentschke
Jakob Kraske	Adi Leksono
Malte Jovy	Emil Kook
Friedrich Mühl	Felix Nordengrün
Johannes Oberlies	Johannes Pauser
Jan-Philipp Ripke	Sebastian Tecklenburg

Das Trainer-Team:
Santiago Arceo (Coach)
Axel Kolb (Athletik)
Andreas Jentschke (Betreuer)
Dr. Horst Elbrecht (Betreuer, Mannschaftsarzt)

Drei Jahre (bis zum 30.06.2025) durfte ich die 1. Herren des Bremer HC betreuen. Und jetzt haben sie Historisches geschafft! Neben den an anderer Stelle genannten zwei Erfolgsfaktoren „Herren an sich“ und unser Trainer Santi, sind für mich vor allem fünf Dinge für diesen grandiosen Hallen-Erfolg ausschlaggebend:

1. Zwei Teams – eine Mannschaft

Die Herren bestehen aus zwei Teams. Die 2. Herren sind Oberligameister geworden. Mit diesem Erfolg haben sie während der gesamten Saison den Grundstein mit dafür gelegt, dass die 1. Herren so erfolgreich waren. Jederzeit ist die „2.“ bereit, Spieler für die „1.“ abzugeben. Und durch die Spielpraxis auf höchstem Oberliganiveau, fügen sie sich nahtlos ein. Auch oder gerade, wenn Verletzungen den einen oder anderen Spieler/Torhüter „aus dem Rennen“ nehmen. Welche andere Regionalligamannschaft hatte z.B. fünf Torhüter im Laufe der Saison auf dem Mannschaftsbogen stehen, von denen vier auch tatsächlich zum Einsatz kamen und u.a. einen 7m in der Schlusssekunde hielten? Keine! Der Bremer HC konnte sich auf die Spieler der „2.“ verlassen. Und: Es wird gemeinsam trainiert und gemeinsam gefeiert. Dieser Zusammenhalt ist unfassbar wichtig für den Erfolg.

2. Das (Betreuer-)Team hinter der Mannschaft

Doc ist die Seele dieser Mannschaft. Das ist einer der Erfolgsgaranten. Für jedes Spiel hat Doc eine Kiste mit Wasser vorbereitet. In Freundschaftsspielen auch für die Gäste. Er ist der ruhende Pol auf der Bank, auch oder gerade, wenn ein Spieler sich verletzt. Doc ist für die Spieler ein sehr wichtiger Faktor. Und Andreas Jentschke hat im Blick, wenn die Gemüter auf der Bank hochgehen und wirkt beruhigend auf alle Protagonisten ein. Dazu wissen die Spieler auf der Bank, dass er sie immer motiviert und aufbaut. Doch auch zwischen den Spielen ist das (Betreuer-)Team oft in Sachen „Herrenhockey“ unterwegs und stellt auch dort die Weichen für den Erfolg. Egal ob Möbel für Spieler aus anderen Ländern oder ein großes Dankeschön-Essen, die Geschichte bei der Weihnachtsfeier oder viele ungezählte Gespräche im Hintergrund.



3. (Fast) kein Meckern

Ich kann mich erinnern, dass früher oft Spieler der 1. Herren mit Karten wegen Meckerns ein paar Minuten bei den Spielen zuschauen mussten. Doch die Mannschaft hat sich zum Ziel gesetzt, dass es ohne Meckern gehen kann. Die Schiedsrichter sollen keinen Anlass haben, deswegen Karten zu verteilen. Auch ich als Betreuer musste das lernen. Und es ist gewiss nicht leicht. Doch die Spieler haben es geschafft. (Fast) keine Karten wegen Meckerns. Das ist einsame Spitze in der Regionalliga und soll so auch in der 2. Bundesliga bleiben!

4. Die Athletik

Die Herren sind absolut fit. Natürlich sind die Einheiten bei Axel auf der Beliebtheitskala nicht weit oben angesiedelt. Und natürlich ist es stressig. Doch gerade im letzten Viertel eines Spiels zeigt sich sehr oft, dass unsere Herren noch etwas zuzulegen haben, während andere Mannschaften „auf dem Zahnfleisch“ daherkommen. Diese Fitness in den letzten Minuten hat schon das eine oder andere Mal den Unterschied gemacht. Danke Axel für Deine erfolgsbringenden und schweißtreibenden Einheiten.

5. Last but not least: Die Fans!

Einfach gigantisch, was die Fans der Herren auf die Beine gestellt haben. Die Ränge sind nicht nur bei den Derbys bei den Heimspielen der Herren immer sehr gut gefüllt. Die Unterstützung ist grandios. Doch die Auswärtsspiele zeigen wahrscheinlich noch deutlicher, wie viele Menschen die Herren unterstützen. Die Anzahl der Mitreisenden ist meist sehr viel größer, als das, was die Gastmannschaften mit zum Heinrich-Baden-Weg mitbringen. Noch heute habe ich die große Fangemeinde am letzten Spieltag der Hallensaison 2024/2025 in Hamburg vor Augen. Einfach unglaublich, wie die Herren von den Fans unterstützt werden. Das motiviert die Mannschaft immer wieder aufs Neue zu Höchstleistungen.

Ich bin sehr stolz auf Euch Herren!

*Euer mehrjähriger Betreuer
 Andreas Schnabel*



BHC-Familie goes EM-Finale der Herren

Gut geplant und gesponsert war der Ausflug ein tolles Gemeinschaftserlebnis!

Bereits im September vergangenen Jahres war unser Ausflug schon fast fertig geplant. Optimistisch haben wir im großen Stil Karten für das Finale der Feldhockey-EM der Herren in Mönchengladbach gebucht. Dabei wussten wir damals noch nicht mal, wer im Finale stehen wird.

Richtig Fahrt aufgenommen hat die Planung dann kurz vor den Sommerferien 2025, als klar war, dass unser Förderverein Freunde des Hockeys einen Bus für die Hin- und Rückfahrt sponsert. Das war natürlich Spitzenklasse! So blieb uns anfangs eine Woche aus der Ferne den Honamas und den Danas die Daumen zu drücken. Und das hat geklappt, bereits am Donnerstagabend wussten wir, dass die Honamas im Finale sind.

Samstagfrüh ging es dann voller Vorfreude mit dem Bus nach Mönchengladbach. An Bord waren eigentlich alle vertreten, von u8 bis ü60. Der Rest der BHC-Familie fuhr

mit eigens organisierter Anreise, sodass wir einen riesigen rot-weißen Fanblock im Stadion bilden konnten. Das Spiel um Platz 3 bot bereits bestes Hockey, was für viele der Kinder unglaublich spannend anzusehen war. Das Finale jedoch toppte alles. Wie unfassbar dramatisch kann man ein Finale bestreiten? Das Penaltyschießen war an Aufregung kaum zu überbieten. Und im Anschluss konnten der eine oder andere noch ein Autogramm der frischgebackenen Europameister erhaschen. Bestens gelaunt, voller neuer Erfahrungen, beseelt von richtig gutem Hockey ging es auf die Rückreise nach Bremen.

Vielen Dank an Andi und Keno für die Organisation, an die Freunde des Hockeys einen Riesenapplaus: Die Fahrt gemeinsam zu machen hat uns altersübergreifend noch mehr zusammengeschweißt! Wir freuen uns aufs kommende Jahr, denn nach der EM ist vor der WM...

Übrigens kann jede/r Mitglied bei den Freunden des Hockeys werden! ;-)

Indonesische Nationalmannschaft zu Gast



Am 28. November hatten die ersten Herren des BHC die indonesische Nationalmannschaft zu Gast, die sich zwei Wochen in Spanien sowie in Deutschland auf die südostasiatische Hockey Hallenmeisterschaft (South East Championship) vorbereiten wollten (welche sie dann letztlich auch gewonnen haben).

Bei dem spät abends angesetzten Spiel konnten unsere ersten Herren gut mithalten, verloren aber knapp. Nach-

folgend saß man bei einem von Pascal und Ediz angerichteten Dinner noch bis kurz vor Mitternacht zusammen, bevor die Mannschaft – jeder mit einem Stirnband des Bremer Hockey Clubs ausgestattet – zu ihrer letzten Station Hamburg zurückfuhr. Zwei Spieler der Mannschaft – Alfi und Adi – bekamen vom indonesischen Verband die Erlaubnis, noch einige Punktspiele mit unserer Mannschaft in der Regionalliga zu teilen, wobei die gesamten Kosten des Aufenthaltes in Bremen von Indonesien getragen wurden. Die zwei haben sich in unserer Mannschaft toll integriert und viel Spaß gehabt, sie wollen unbedingt wiederkommen.

Doc Elbrecht



Elternhockey: WANTED!

Habt Ihr Kinder, die im BHC Hockey spielen? Steht Ihr auch bei jedem Wetter am Spielfeldrand und fragt Euch, warum?

Und Ihr kennt die Regeln immer noch nicht?

Aber Ihr habt Lust...

... den Schläger selbst in die Hand zu nehmen?

... auf regelmäßige Bewegung auf dem Hockeyfeld?

... selbst mal zu einem Turnier nach Hannover, Wien oder Potsdam zu fahren?



Dann seid Ihr beim Elternhockey genau richtig!

Wir sind ein sportlich-faires und lustiges Team, das Spaß am Hockey hat und immer freitags um 20 Uhr im BHC trainiert. Wir haben so viel Ehrgeiz wie nötig und so viel Spaß wie möglich – ob auf unserem eigenen Kohlturnier im November oder bei einem anderen Elternhockey-Turnier! Egal ob Mutter oder Vater, ob alt oder jung, ob mit Vorerfahrung oder ohne – kommt einfach vorbei, trainiert mit und bei der 3. Halbzeit im Clubhouse beantworten wir Euch alle Eure Fragen.



Vorab könnt Ihr Euch bei „**die.schlagfertigen.bhc**“ auf Instagram informieren!

FORD TOURNEO
PLATZ FÜR ALLE UND ALLES

Die Ford Tourneo Familie.
Erleben Sie unsere Raumwunder.
Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt!

Ford Tourneo Courier, Energieverbrauch (kombiniert)** 7,3–8,7 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert)** 167–151 g/km, CO₂-Klasse: F–E

Ford

WOLTMANN GMBH & CO.KG

WOLTMANN FÖHRENSTRASSE Föhrenstraße 70-72 28207 Bremen T. 0421 / 458 08-0	WOLTMANN MARTINSHEIDE Martinsheide 22 28757 Bremen T. 0421 / 660 09-0	WOLTMANN WILDESHAUSEN Ahlhorner Straße 83 27795 Wildeshausen T. 04431 94 90-0
---	---	---

www.ford-woltmann.de

Beispielfahrer von Fahrzeugen der Marke. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Die abgebildeten Ausstattungsmerkmale sind in noch Ausstattungsmerkmalen verfügbar, unterliegt aber ggf. auf dem Bestand eines Ausstattungsmerkmalen. Weitere Informationen sind bei den jeweiligen Ford-Vertriebspartnern erhältlich. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allen weiteren Informationen zu den Fahrzeugpreisen und Energiemerkmalen. Sie unter www.ford.de/energie.

WOLTMANN GRUPPE
MEHR DRIVE BEIM FAHREN

MOBILER PARTNER SEIT ÜBER 120 JAHREN IN BREMEN UND UMZU!

6 x in Bremen und Umgebung

**Bremen · Bremen-Nord · Delmenhorst
Wildeshausen · Bremerhaven**

WWW.WOLTMANN-GRUPPE.COM

Weitere Infos



wU18: Ihr Lieben,

eine kurze und knackige Hallensaison unserer wU18 geht zu Ende, die es allerdings trotzdem in sich hatte. Nach der abgeschlossenen Damensaison stand für uns gleich zum Auftakt das Spiel gegen den CzV auf dem Plan. Mit einem starken Auftritt konnten wir dieses Derby für uns entscheiden und wurden damit Derbysieger sowie Bremer Meister.

Mit diesem Erfolg im Rücken ging es für uns zur Bremen-Niedersachsen-Meisterschaft. Auch dort konnten wir eine überzeugende Leistung zeigen und gewannen das Finale deutlich mit 9:3. Dieser Sieg war ein großer Fortschritt und gleichzeitig die perfekte Vorbereitung auf die nächste große Herausforderung: die Nordostdeutsche Meisterschaft in Berlin.

Nach zwei weiteren Wochen „pumpen“ in der Redbox und knackiges Training ging es dann endlich los... In Berlin spielten wir eine starke Meisterschaft und konnten uns gegen starke Gegner behaupten und für das

Halbfinale am Sonntag qualifizieren. Dies verloren wir leider gegen den Gastgeber.

Im Spiel um Platz drei fehlte uns am Ende das Quäntchen Glück: Nach einem spannenden Spiel mussten wir uns unglücklich im Penaltyschießen geschlagen geben.

Auch wenn noch mehr möglich gewesen wäre, können wir insgesamt sehr zufrieden auf die Saison zurückblicken.

Dazu möchten wir uns ganz doll bei unseren Trainern Axel und Flo, Betreuern und Eltern bedanken. Durch eure Unterstützung, Organisation und Einsatz wurde diese sehr kurze Saison trotzdem zu einer tollen und unvergesslichen Zeit für das gesamte Team!!

Wir hoffen, wir sehen uns kommende Saison nochmal wieder auf dem Platz, bis dahin eure wU18 ;)

Für Ihr Wohlbefinden



- Unterhaltsreinigung
- Treppenhausreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Grund- und Sonderreinigung
- Industriereinigung
- Teppichreinigung
- Hygiene-Service
- Hausmeisterdienste
- Entsorgung
- Gartenpflege
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Reinigungskonzepte
- Gebäudemanagement

Söffge

Söffge Büro-, Gebäude- und Treppenhausreinigung





wU16: Eine Saison mit Auf's und Abs

Unsere Feldsaison begann im Mai 2025 in der Niedersachsen/Bremen Oberliga. Wir spielten gegen Hannover 78 (3:1), DTV Hannover (4:0) und Braunschweiger THC (0:4). Ein recht guter Start – und dann ging es hinein in eine ziemlich lange Sommerpause. Kurz vor den Sommerferien spielten wir noch ein Freundschaftsspiel gegen die MU14, die aus Chile zu Besuch war, und hatten zudem viel Spaß bei unserem Schools Out Turnier, bei dem einige von uns als Teamcaptains dabei waren.

Nach den Sommerferien folgten drei weitere Spiele in der Oberliga gegen MTV Braunschweig (0:11), Club zur Vahr (1:0) und Eintracht Braunschweig (2:0). Damit hatten wir uns für die Endrunde qualifiziert, die wir nach einem 1:3 gegen den Braunschweiger THC und einem 1:0 gegen Club zur Vahr als 3. beendeten. Die Qualifikation für die Norddeutsche Meisterschaft verloren wir leider gegen



Klipper Hamburg mit 1:3 und damit war die Saison für uns leider beendet.

Zum Auftakt in die Hallensaison hatten wir Anfang November zu unserem BHC Cup eingeladen. Mit zwei eigenen Teams und acht Gästeteams aus Bonn, Hamburg, München, Berlin und Essen hatten wir tolle Spiele an zwei Tagen und mit allen Spielerinnen eine gemeinsame Vorbereitung auf die Spiele in der Halle.

Der Start in der Niedersachsen/Bremen Oberliga war gegen den Braunschweiger THC (1:4) und Hannover 78 (1:2) etwas holprig. Es folgten jeweils zwei Siege gegen Eintracht Braunschweig und DTV Hannover, aber am Ende verpassten wir nach einem Unentschieden gegen Hannover 78 und einer knappen Niederlage gegen BTHC (4:5) leider knapp die Endrunde. Nach zwei Spieltagen in der Platzierungsrunde beendeten wir diese zusammen mit DHC Hannover auf Platz 1.

Unser Pokalteam spielte in der Halle eine Vierer-Runde gegen den Club zur Vahr. Vier Spiele – vier Niederlagen, aber darum ging es nicht. Vielmehr ging es darum, dass sich das Team entwickelt und immer besser zusammengefunden hat!

Wir verabschieden uns nun von unseren 2009ern – es war eine tolle Zeit mit Euch, wir werden Euch vermissen! Aber nun wir freuen uns auf die neue Saison mit den 2011ern!



Für die wU16 haben gespielt (Jahrgang 2009/2010):

Sophie Bob, Amelie Brännlein, Sophia Calais, Isabelle Clasen, Carolin Dreier, Friederike Goetz, Liv Göggerle, Carlotta Golde, Amelie Griesenbeck, Charlotta Henning, Emma Kusch, Mirja Meyer-Siebert, Emma Mittag, Annika Pätzold, Cecilia Pohlmann, Lina Pohlmann, Talea Röhrich, Mia Rübke,

Christine Schukat, Emma Schultze, Louisa Singer, Juli Thomae, Lia Tjarks und Carla Ulrich.

Ein großes Dankeschön an alle Spielerinnen der wU14, die uns so großartig unterstützt haben!

Martin Heuck

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE



Sonneberger Straße 3
28329 Bremen

Telefon: 0421/46 40 70

Telefax: 0421/467 90 75

mail@augenpraxisheuck.de

www.augenpraxisheuck.de

HOEFERT ELEKTRO

- Installation an Alt- und Neubauten
- Komplexe Datennetzwerktechnik
- Modernste Sicherheits- und Gebäudetechnik



Dein Start in die richtige Richtung -
Elektroniker für
Energie- und Gebäudetechnik...
wir bilden Dich aus !

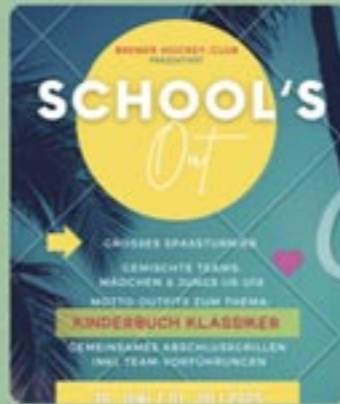
KONTAKT

Hoefert Elektro GmbH
Neidenburger Str. 32
28207 Bremen

Fon: (0421) 49 80 16

email: hoefert@hoefert-elektro.de

Internet: www.hoefert-elektro.de



Schools Out 2025





Von uns für euch – Die weibliche U14

Bronze, Silber und eine Reise nach Übersee: Eine ereignisreiche Saison!

Die Saison 2025/2026 war für unser weibliches U14-Team in erster Linie geprägt von großer Intensität. Da wir Spielerinnen mit unterschiedlichen Leistungsstärken im Kader hatten, standen Headcoach Johannes „Jojo“ Pauser und Co-Trainerin Marlene Offen vor der Aufgabe, Training und Spielbetrieb optimal zu organisieren. Sportlich konnten wir dabei beachtliche Erfolge in der Halle erzielen und bereiten uns nun auf eine außergewöhnliche Reise vor.

Frühjahr & Sommer 2025: Spielpraxis auf dem Feld

Wir haben zahlreiche Gelegenheiten genutzt, um Spielpraxis zu bekommen und waren deshalb oft unterwegs. Den Anfang machte der HCL-Cup in Lüneburg, danach ging es weiter mit dem Kiwi-Cup. Am Ende dieser Turnierserie stand das bekannte „Anhockeln“ beim TTK Sachsenwald auf dem Programm. Im regulären Ligabetrieb spielten wir in immer wieder neuen Konstellationen, um gemeinsam die Saison zu meistern.

Winter 2025/2026: Aufteilung und Erfolge in der Halle

Mit dem Wechsel in die Halle im November erfolgte auch

eine formale Trennung des Kaders. Um den unterschiedlichen Leistungsambitionen gerecht zu werden, wurde in zwei separaten Gruppen gespielt.

Oberliga (3. Platz)

Ein Teil der Mannschaft startete in der Niedersachsen/Bremen Oberliga und setzte sich gegen starke Konkurrenz aus beiden Bundesländern durch. Die Saison wurde im Februar 2026 mit einem respektablen 3. Platz abgeschlossen.

Pokalrunde (2. Platz)

Die zweite Gruppe nahm an der Bremer Pokalrunde teil, wobei der Schwerpunkt auf der Integration neuer Spielerinnen und dem Sammeln von Spielpraxis lag. Durch engagierte Leistungen erreichte das Team das Finale und erzielte einen 2. Platz.

Abschied und Ausblick: Chile ruft

Ein Einschnitt in die Saison war der Januar 2026. Mitten in der Hallenrunde verließ uns unsere langjährige Mitspielerin Lucia „Lolo“ Klingenberg, da ihre Familie beruflich nach Chile zog. Doch der Kontakt bleibt bestehen. Im März/April 2026 wird sich ein großer Teil von uns auf den Weg nach Südamerika machen.

Wir fliegen nach Chile, um Lolo zu besuchen und dort Hockey zu spielen. Es wird eine spannende Reise und ein besonderer Abschluss für diesen Jahrgang, bevor es in die nächsten Herausforderungen geht.

Wir danken unserer Betreuerin Caroline (Caro) herzlich für ihre engagierte Organisation, die liebevolle Betreuung und einfach dafür, dass sie immer für uns da war.

Für die wU14 spielten:

Ela Nur Cetin, Carlotta Eichner, Jette Glahn, Lucia Klingenberg, Emma Kusch, Leonie Melhop, Luise Nordhausen, Frieda Offen, Annika Pätzold, Emma-Elisa Siegen, Klara Simonides, Stella Sosinka, Lene Stürken, Sofia Ulloa Borg, Lucy Wedemeyer, Johanna Witzleb & Ella Marleen Wolther.

Danke an unsere wU12 für die starke Unterstützung:

Elise Hirschfeld, Sophia Hütten, Luise Mühl, Julia Roth & Johanna Wesemann.

Hockey beim BHC – ein neues Kapitel

Wie aus einem Geburtstagsausflug ein neues Hockey-Kapitel für Ella wurde

Manche Geschichten beginnen ganz leise – und entwickeln sich dann zu einem echten Abenteuer. So auch die von Ella, die im Alter von 14 Jahren bereits auf über elf Jahre Hockeyerfahrung zurückblicken kann. Seit ihrer frühen Kindheit gehört der Hockeyschläger zu ihrem Alltag, und ihre Begeisterung für diesen Sport ist bis heute ungebrochen.

In ihrem Heimatverein in der Nähe von Osnabrück trainierte Ella viele Jahre lang regelmäßig zweimal pro Woche. Hockey war für sie nie nur ein Hobby, sondern immer eine echte Leidenschaft. Gleichzeitig wuchs mit den Jahren auch der Wunsch, noch mehr zu lernen, sich weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzunehmen.

Im März 2025 kam schließlich Bewegung in ihre Wünsche. Als Geburtstagsgeschenk fuhren Ella und ihre Eltern nach Bremen, um sich ein Spiel der 1. Damen in der 1. Bundesliga anzusehen. Die Atmosphäre, das Tempo und das Niveau des Spiels beeindruckten Ella sehr. Noch spannender wurde es, als sich die Möglichkeit ergab, an einem Probetraining teilzunehmen. Schon nach den ersten Trainingseinheiten war für Ella schnell klar: Hier möchte sie spielen. Und auch von der Vereinsseite war die Rückmeldung positiv – ein Wechsel zum BHC wurde möglich.

Damit begann für Ella und ihre Familie eine neue Phase voller Organisation. Zugfahrten, lange Wege, Staus oder Zeitpläne – all das gehört seitdem zum Alltag. Dies

nimmt man gerne in Kauf – doch eines war auch trotz viel Stress immer klar: Ella möchte Hockey in Bremen spielen. Beim BHC wurde sie von ihrer WU14-Mannschaft sehr herzlich aufgenommen und fand schnell Anschluss im Team. Außerdem bekam sie die Möglichkeit, bei der WU16 mitzutrainieren und erste Erfahrungen zu sammeln – eine tolle Chance, sich weiterzuentwickeln und noch mehr dazuzulernen.

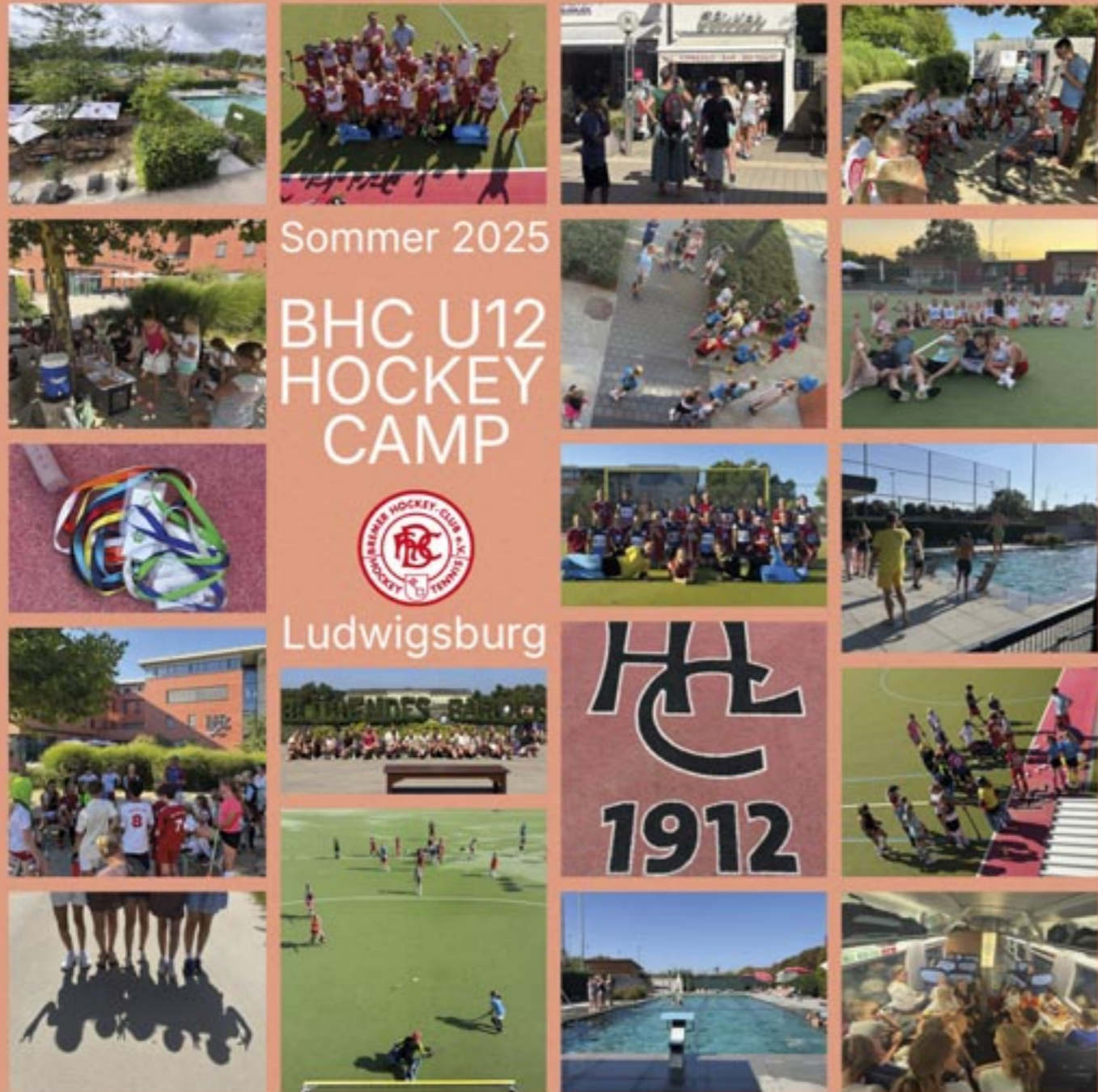
Danke!

Ein solcher Schritt funktioniert jedoch nie allein. Deshalb möchten Ella und ihre Familie sich ganz herzlich bedanken: Beim Verein, bei den Trainern Jojo Pauser und Flo Keller, bei Caro und Nina für immer offene Ohren, bei der Mannschaft der wU14 und wU16 und bei allen Eltern, die Ella und ihre Familie in diesem ersten Jahr bei ihrem Projekt „Hockey beim BHC“ so freundlich aufgenommen und unterstützt haben.



Ella in der Hallensaison 2025/26 beim BHC.





- 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10...24
- Hostel am Hockeyplatz
- können wir in den Pool?
- Montreal - München - Mexico Stadt
- Moskau - Seoul - Los Angeles - Rom
- Morgenaktivierung
- Hockeyeinheiten
- Pizzaparty
- Stadtralley
- Trainingsspiele
- Grillen mit den HCLs
- Laufen bis zum Umfallen
- Blühendes Barock
- Spieglein, Spieglein an der Wand: wer ist der coolste Hockeyclub im Land?

- können wir nochmal in den Pool?
- mega coole Aufführungen
- wär ich ein Hockeyball
- Ich & mein Hockey
- Wahl zum ordentlichsten Zimmer
- nee, keine Fotos mehr
- Banané am Ballmann
- Wer hat die Zauberkarte?
- in Montreal ist es viel zu warm zum Schlafen
- Checkst Du?
- Och nö!
- W&MU12 mixed Teams rot vs weiß
- Ich habe Kater im Muskel
- von jedem guten Turnier fährt man mit einem Ball mehr nach Hause



FELDSAISON 2025

- 2 BHC Saisonstarter U12
- Trainingsspiele mit Heimfeld
- Osterbastelaktion mit den 1. Damen
- Ballkinder 1. Damen 1. Bundesliga
- Waffel Backen für die Sommercamp-Kasse
- 6 BHV Spieltage
- Maltturnier beim HC Horn
- Kiwi Cup in Rissen: Fairness-Pokal 🏆
- BHC Schools Out: Motto Kinderbücher
- Sommerncamp U12 in Ludwigsburg
- Queen of the Match
- Hockey-EM Finaltag Herren schauen
- BHV / NHV U12 Endrunde: Finale
- Saisonabschluss Padeltturnier

HALLE 2025/26

- Trainingsspiel mit Bonner THV
- B-Days BHC Cup U12
- Jahn Hiesfeld LilaLaune Turnier
- Burglöwenpokal bei Eintracht BS
- 3 BHV Spieltage / 6 Pokalspieltage
- doppelte Tabellenführung über Weihnachten
- Neujahrsturnier beim HC Horn mit Teamübernachtung im BHC & WU10 ❤️
- Mini-Trainingsturnier bei Heimfeld
- RefStart Schiri-Lehrgang
- BHV / NHV U12 Endrunde: Finale
- 2014er Trainingsspiele mit C2V
- WU12 Hallen-Pokalsieger 🏆
- Saisonabschluss Schwarzlichthockey im BHC

DANKE AN UNSEREN COACH **JOJO O.** FÜR SO VIELE STUNDEN AN UNSERER SEITE
UND AN UNSERE INTERIMSTRAINER SANTI & FLO ZUM START DER FELDSAISON



mU12: Feld- und Hallensaison mit Höhen und Tiefen

In der Feldsaison belegten die Jungs einen starken 2. Platz in der Meisterschaftsrunde und qualifizierten sich damit für die Niedersachsen/Bremen-Endrunde. Auch in der Pokalrunde zeigte das Team eine solide Leistung und erreichte den 3. Platz. Nachfolgend mal einige Saisonhighlights...

KIWI Cup – Internationales Feldturnier

Eines war sicher der KIWI Cup beim THK Rissen, an dem unser Team mit großer Begeisterung teilnahm. Das Turnier war hervorragend organisiert und international besetzt, aber die Bedingungen hatten es in sich: Die Temperaturen forderte alle Mannschaften gleichermaßen und machte jede Partie zu einer Hitzeschlacht. Trotz dieser Herausforderungen zeigten unsere Jungs beeindruckenden Einsatz und spielten sich mit spannenden, umkämpften Begegnungen bis ins „Kleine Finale“ vor. Dort trafen sie auf das Team aus Dublin, welches im Penalty Shoot-out geschlagen werden konnte – und sicherten sich am Ende einen starken 3. Platz. Besonders in Erinnerung bleibt die herausragende Leistung unseres Keepers, der im Shoot-out gleich alle drei gegnerischen Penaltys entschärfte und zusätzlich noch einen verhängten 7 Meter parierte. Eine Torwartvorstellung, die man nicht alle Tage sieht und die dem Team den verdienten Platz auf dem Podium sicherte. Bei der Siegerehrung gab es dann noch einen besonderen Moment: Unser Team wurde mit dem „Best Behaviour Pokal“ ausgezeichnet, gestiftet vom neuseeländischen

Tauranga Boys College. Ein außergewöhnlicher, wunderschöner Pokal – und vor allem eine Auszeichnung, die zeigt, wie fair, respektvoll und vorbildlich sich die Jungs auf und neben dem Platz präsentiert haben.

Abschluss der Feldsaison

Zum Abschluss der Feldsaison stand noch ein besonderes Treffen auf dem Programm: Ein kleines, aber äußerst unterhaltsames Hallenturnier gemeinsam mit den 1. Herren des BHC. Für unser Team war das nicht nur ein großer Spaß, sondern auch eine wertvolle Erfahrung. Die Jungs konnten sich mit den „Großen“ messen, Neues ausprobieren und gleichzeitig schon ein Gefühl für die bevorstehende Hallensaison entwickeln. Dieses Turnier bildete den perfekten Auftakt für den anschließenden BHC Cup und leitete die Vorbereitung auf die Hallenrunde ein – mit viel Motivation, guter Laune und dem spürbaren Stolz, Teil der großen BHC Familie zu sein.

Lilalaune Turnier

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war die Teilnahme am traditionsreichen LilaLaune Turnier des TV Jahn Hiesfeld. Der BHC war gleich mit vier Teams vertreten – mittendrin unser mU12 Team, das wie immer mit viel Energie anreiste. Untergebracht waren die Jungs bei Gastfamilien, was für viele ein zusätzliches kleines Abenteuer und eine tolle Erfahrung abseits des Platzes war.



Sportlich startete das Team furios in das Turnier. Am Samstag wuchsen die Jungs regelrecht über sich hinaus: Ohne ein einziges Gegentor sicherten sich die Jungs souverän den Gruppensieg und damit den Einzug in die Finalrunde. Eine beeindruckende Leistung, die zeigte, wie gut sie als Einheit funktionieren können. Am Sonntag fehlte dann ein wenig die Frische, die Abgeklärtheit – und vielleicht auch das Quäntchen Glück. Das Viertelfinale konnten die Jungs noch für sich entscheiden, doch im Halbfinale mussten sie sich knapp geschlagen geben. Im anschließenden Spiel um Platz 3 war die Luft dann spürbar raus, sodass es am Ende zu einem guten 4. Platz reichte. Trotzdem bleibt das LilaLaune Turnier als sportlich wertvolles Wochenende in Erinnerung – mit starken Leistungen, tollen Gastgebern und vielen Momenten, die das Team weiter zusammengeschweißt haben.

Neujahrsturnier 2026

Das Neujahrsturnier 2026 startete unter besonderen Bedingungen: Durch das winterliche Wetter konnten einige der gemeldeten Teams ihre Anreise leider nicht antreten. Der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch. Die anwesenden Mannschaften machten das Beste daraus – und wenn gerade nicht in der Halle gespielt wurde, tobten die Jungs draußen begeistert im Schnee. Ein Turnierauftritt, der definitiv in Erinnerung bleibt. Für einen besonders schönen Moment sorgte ein Wiedersehen innerhalb der „BHC Familie“: Ein ehemaliger BHC Spieler und aktueller U21 Hockey Weltmeister, Niklas Tecklenburg, war als Trainer der UHC Jungs vor Ort – und traf in der Halle auf seinen Bruder Basti. Den muss man nicht vorstellen, den kennt jeder. Eine herzliche Begrüßung und ein wunderbares Beispiel dafür, wie sehr der Hockeysport verbindet. Auch wenn wir Niklas viel lieber in den eigenen Reihen hätten.

Halle Meisterrunde

Die Meisterschaftsrunde in der Halle verlief wechselhaft – aus ganz unterschiedlichen Gründen. Doch mitten in dieser durchwachsenen Phase gab es ein echtes Highlight: Das Hinspiel gegen den CzV vor heimischem Publikum. Auf dem Papier ein normales Ligaspiel, doch an

diesem Tag passte einfach alles zusammen. Die Halle war gut besucht, die Stimmung großartig, und niemand hatte erwartet, dass es ein Duell auf Augenhöhe werden würde, eher eine Abwehrschlacht. Aber genau das wurde es. Die Jungs kämpften füreinander, hielten auch nach Rückständen den Kopf oben und zeigten eine Geschlossenheit, die man sich als Trainer, Elternteil oder Zuschauer nur wünschen kann. Dieses Mal stemmte sich das gesamte Team gegen jede schwierige Phase und spielte mutig nach vorne. Selbst die Standards wurden zur echten Waffe – präzise, gefährlich und mit voller Überzeugung ausgeführt. Für die Zuschauer war es ein packendes, dramatisches Spiel; für das Team weit mehr als nur ein Achtungserfolg. Der berühmte Glückspegel hätte an diesem Tag ebenso gut zu unseren Gunsten ausschlagen können. Den Applaus des Publikums habt ihr euch für dieses Remis mehr als verdient. Wow, Jungs – das war ein herausragendes Spiel. Mehr davon würden wir alle nur zu gern sehen. Das es geht, haben wir nun alle live erlebt und da geht noch mehr als Team!

Halle Pokalrunde

Die Pokalrunde in der Halle verlief für unsere Jungs erneut hervorragend. Am letzten Spieltag, dem 22. Februar, ging es in eigener Halle um nichts Geringeres als die Titelverteidigung. Die Voraussetzungen waren perfekt, die Stimmung großartig. Eigentlich durfte da nichts schiefgehen. Und das tat es auch nicht. Mit einer beeindruckenden Konstanz spielten sich die Jungs durch die gesamte Pokalsaison ohne eine einzige Niederlage. Am Ende standen 37:7 Tore, 30 Punkte und ein komfortabler Fünf Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten zu Buche. Eine starke, souveräne Leistung von Anfang bis Ende. Glückwunsch, Jungs – Titel verteidigt!

Euer Betreuersteam

Spielerkader mU12:

Keno A. B.; Elliot D.; Nicolas G.; Mats H.; Rune H.; Luis K.; Vitus L.; Jim M.; Jonte M.; Lennard N.; Janto R.; Moritz S.; Noah S.; Tom S.; Anton T.; Francisco U. B.; Emilian V.; Felix v.H.

Trainerteam:

Jan B.; Filius C.; Jakob K.; Noah K.; Jojo P.



wU10: Ein ganz besonderes Jahr

Was für ein Jahr liegt hinter uns! 2025 war für unsere U10-Mädchen ein ganz besonderes Jahr – voller Teamgeist, Abenteuer und unvergesslicher Momente. Die Jahrgänge 2015/2016 haben wieder zusammengefunden – und starteten nach einem Jahr Pause mit frischer Energie in die Feldsaison. Von Beginn an war spürbar, wie viel Freude und Begeisterung in dieser Mannschaft stecken. Mit jedem Spiel wuchs nicht nur das Selbstvertrauen, sondern auch der Zusammenhalt auf dem Feld.

Schon bald standen die ersten Auswärtsturniere an – für viele ein ganz besonderes Highlight. Ob Zeltübernachtung oder Aufenthalt in der Jugendherberge, teilweise sogar ohne Eltern: Lange Abende voller Lachen, gemeinsames Frühstück und jede Menge Teamzeit machten diese Wochenenden zu unvergesslichen Abenteuern. Los ging es mit dem Nana Cup, gefolgt vom Rautini Cup, Heinrich-der-Löwe-Cup und dem Spätsommerturnier, bevor wir die Saison schließlich mit dem Wilhelm-Hirte-Cup abgeschlossen haben.

Mit unermüdlichem Einsatz und jeder Menge Spielfreude kämpften wir uns beim Heinrich-der-Löwe-Cup von Partie zu Partie. Im Finale gegen Hannover 78 setzten wir uns durch und wurden am Ende verdient mit dem 1. Platz belohnt.

Im Herbst warteten dann noch zwei Hallenturniere auf uns – der Lila Laune Cup und das Marzipantortenturnier – bei denen die Mädchen noch einmal alles gaben und das Jahr sportlich stark abrundeten. Siege wurden gemeinsam gefeiert, Niederlagen gemeinsam verarbeitet – immer mit dem Blick nach vorne. Jede Spielerin hat sich individuell weiterentwickelt und zugleich ihren wichtigen Platz im Team gefunden.

Auch neben dem Feld war 2025 ein echtes Highlight-Jahr. Die Fahrt zur Hockey-EM nach Gladbach war ein Gänsehaut-Erlebnis: Internationale Top-Teams, mitreißende Stimmung im Stadion und Hockey auf höchstem Niveau. Ein weiteres besonderes Highlight war das Training mit

Nationalspielerin Emma Davidsmeyer. Wertvolle Tipps, neue Impulse und jede Menge Motivation – ein Erlebnis, das uns sportlich wie menschlich beeindruckt hat. Ob ein gemeinsamer Besuch auf dem Freimarkt, die Teilnahme beim Survival Race oder das Auspowern in der Boulderhalle – sobald ein Teamevent anstand, waren alle Feuer und Flamme.

Auch das Backen – kurz vor Weihnachten – mit den ersten Damen sorgte für viele lachende Gesichter und zeigte einmal mehr, wie viel Freude wir auch abseits des Platzes miteinander haben. Am Ende bleibt vor allem eines: Stolz. Stolz auf eine großartige Entwicklung, auf viele schöne Momente und auf ein Team, das nicht nur sportlich stark ist, sondern auch freundschaftlich eng verbunden. Das war unser Jahr – und voller Vorfreude blicken wir auf 2026 und alles, was es für uns bereithält!

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainer:innen Jojo Oberlies, Basti Tecklenburg, Nina Pätzold und Marlene Offen. Mit unglaublich viel Herzblut, Motivation, Geduld und Freude habt ihr die Mädchen durch dieses Jahr begleitet, sie gefördert, bestärkt und immer wieder neu begeistert. Ihr wart nicht nur sportliche Wegbegleiter:innen, sondern auch wichtige Vorbilder und habt maßgeblich dazu beigetragen, dass aus vielen Einzelspielerinnen ein echtes Team geworden ist. Ebenso bedanken wir uns bei Carlo, Noah und Julius für die tolle Betreuung bei unseren Turnieren. Dank eurer

Unterstützung und eures Einsatzes wurden unsere Turniere zu ganz besonderen Erlebnissen.

Und nicht zuletzt geht ein riesiges Dankeschön an alle Eltern. Ob Fahrdienste, Organisation, Anfeuern am Spielfeldrand oder Unterstützung hinter den Kulissen – ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen. Danke für euren Einsatz, euer Vertrauen und euren großartigen Rückhalt!

Diese Spielerinnen bildeten die wU10 im Jahr 2025:

Christa Lüllau, Elena Grotheer, Emelie Assmus, Emma Pohling, Estelle Telcian, Ine Deke, Isabella Lampl, Ivette Lüllau, Jette Middeldorf, Jonna Luise Thomas, Leonie Doderer, Lotta Klemeyer, Maike Janne Behnke, Matilda Bischoff, Mila Mehlhop, Nele Schwerdtfeger, Sina Garbade und Zoey Fasking.



Hans Horr GmbH & Co KG
Haferwende 39 · 28357 Bremen
Telefon (0421) 25 21 55 · Fax (0421) 25 51 46
info@hanshorr.de · www.hanshorr.de



Hans Horr
Malereibetrieb

Handwerk wie gemacht.



mU10: Eine spannende und lehrreiche Saison

Die Spieler im Alter von neun bis zehn Jahren haben sowohl in der Feldsaison im Sommer als auch in der Hallensaison im Winter großen Einsatz gezeigt und sich sportlich stark weiterentwickelt.

In der Feldsaison trainierte das Team zweimal wöchentlich auf dem Kunstrasenplatz und es galt die Technik, die Ballkontrolle sowie das Zusammenspiel zu verbessern. Da in den beiden Jahrgängen 2015 und 2016 nicht immer ausreichend aktive Spieler zur Verfügung standen, war hier die besondere

Herausforderung, spielfähige Mannschaften zu finden und dabei den unterschiedlichen Leistungsklassen gerecht zu werden.

Das Training wurde abgerundet durch regelmäßige Spieltage am Wochenende in der regionalen Liga. Die jungen Spieler zeigten großen Teamgeist. Gerade in der Meisterschaft gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Hier und da konnte der BHC mehrere Spiele für sich entscheiden. Doch auch Niederlagen gehörten dazu und wurden gemeinsam analysiert, um daraus zu lernen.



Jacob Demit



Jarno Flügge



Konrad Nordhausen



Leo Wehrmann



Linus Gandecki

Auch bei den Pokalspielen konnten viele Siege eingefahren werden und es wurde mehr und mehr Spielpraxis gesammelt.

Als dritte Säule des Trainings standen wunderbare Turniere in Hamburg, Hannover und Braunschweig an. Hier war sehr schön zu beobachten, dass sich auch neben dem Feld Teamgeist und Freundschaften entwickelten. Aufgrund des kleineren Feldes, des schnelleren Spiels und der steigenden Dynamik an der Bande, brachte im Herbst der Wechsel in die Halle eine Umgewöhnungsphase mit sich.

Hier wurden die Leistungen auch immer besser und es wurden mit viel Spaß und Leidenschaft gute Platzierungen sowohl bei den Spieltagen als auch bei den Turnieren in Dinslaken, Celle und Berlin erreicht. Mit einem Quäntchen mehr Glück in den entscheidenden Spielen, wären sogar Platzierungen in der

Spitzengruppe möglich gewesen.

Auch spielte die mU10 als Mannschaft eine Altersklasse höher, um Ihren Erfahrungsschatz zu erweitern. Am Ende der Saison belohnten sie sich selbst, in dem sie in dieser Altersklasse mit viel Kampfgeist bei der mU12 ihre letzten beiden Spiele gegen teilweise vier Jahre Ältere gewinnen konnten.

Am Ende der Saison waren sich alle einig: Die Mannschaft hat nicht nur sportlich viel gelernt, sondern auch als Team zusammengefunden. Mit großer Vorfreude blickt die U10 nun auf die kommende Saison, in der sie erneut zeigen möchte, wie viel Freude und Leidenschaft im Hockey steckt. 🏒😊

Für die mU10 spielten:

Adrian Bittner, Magnus Redzanowski, Daniel Bob, Jacob Demit, Jarno Flügge, Linus Gandecki, Janne Gruba, Matthäus Hempfen, Niklas Jiang, Titus Kerssenbrock, Theo Lünemann, Moritz Mikoleit, Konrad Nordhausen, Max Pätzold, Leon, Riedl, Henri Scharder, Yonn Seyring, Mathis Sommer, Jannis Sonntag, Paul Vollgold und Leo Wehrmann.

P.S.: Danke auch an das engagierte Betreuersteam und die großartigen Teamevents!



Adrian Bittner und Daniel Bob



Theo Lünemann



Max Pätzold



Titus Kerssenbrock



Mathis Sommer



Paul Vollgold



Yonn Seyring



mU8: Rückblick auf das Jahr

Das vergangene Jahr war für die männliche U8 von besonderer Bedeutung. Mit 36 engagierten Spielern und einem motivierten Trainerteam – bestehend aus Basti Tecklenburg, Carlotta Golde, Julius Becker, Emily Stoess, JoJo Oberlies, JoJo Pauser und Andi Schmedes – können die jungen Spieler auf eine Saison voller spannender Turniere, eindrucksvoller Erlebnisse und bemerkenswerter Fortschritte zurückblicken. Neben der sportlichen Weiterentwicklung stand auch der außerordentliche Teamzusammenhalt im Mittelpunkt, der maßgeblich zum gemeinsamen Erfolg beigetragen hat.

Turniere und sportliche Erfolge

Die jungen Hockeyspieler waren das ganze Jahr über auf zahlreichen Turnieren und Spielfesten vertreten. Sie zeigten auf dem Feld und in der Halle nicht nur ihr Können, sondern sammelten auch wertvolle Erfahrungen. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge bei Turnieren: Beim Feldhockeyturnier in Potsdam gelang ein verdienter 1. Platz und der gemeinsame Besuch des ProLeague-Spiels stellte ein echtes Highlight dar. Auch beim Nana-



Cup konnte die U8 erneut unter Beweis stellen, dass Training und Teamgeist zu Erfolg führen. Beim Wilhelm-Hirte-Cup erkämpfte sich das Team einen hervorragenden zweiten Platz und bewies dabei bis zum Schluss großen Einsatz.

In der Halle konnte der Holzwurmcup in Berlin mit einem weiteren Sieg abgeschlossen werden, was die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft unterstrich. Darüber hinaus nahm das Team an weiteren Turnieren in Hamburg, Delmenhorst und Celle teil, feierte dort sowohl Siege als auch Niederlagen und bereicherte seinen Erfahrungsschatz durch neue Herausforderungen.

Teilnahmen in höheren Altersklassen

Ein besonderes Erlebnis war die Teilnahme an der U8-Pokal- und Meisterschaftsrunde. Darüber hinaus konnten sich die Spieler auch in der U10-Pokalrunde und U10-Meisterschaft behaupten und dort gegen ältere und erfahrenere Teams ihre Fähigkeiten sowie ihren Kampfgeist unter Beweis stellen.



Teamgeist und Unterstützung

Der Teamgeist ist das Herzstück der Mannschaft: Die Spieler feuern sich gegenseitig an, motivieren sich sowohl im Training als auch im Wettkampf und besprechen gemeinsam Siege wie Niederlagen – aus diesen Erfahrungen lernen alle und wachsen zusammen. Dieser Zusammenhalt bildet das Fundament für den sportlichen Fortschritt. Auch das Betreuersteam hat durch Organisation und tatkräftige Unterstützung einen großen Beitrag zum Erfolg geleistet.

Elternengagement

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die mit großem Engagement einen unschätzbaren Beitrag geleistet haben. Sie unterstützten nicht nur als Fans am Spielfeldrand, sondern übernahmen zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben, die einen reibungslosen Ablauf der Saison ermöglichten – von der Organisation der Unterkünfte bei Auswärtsturnieren über die Verpflegung der Spieler bis hin zum Fotografieren, Filmen und dem Helfen bei kleinen Verletzungen. Dieses Engagement macht aus dem Hockey weit mehr als nur Sport – es schafft eine echte Hockeyfamilie.



Training mit Hockey-Nationalspielern

Ein weiteres Highlight des Jahres waren die Trainingseinheiten mit bekannten Hockey-Nationalspielern. Die U8 konnte von Stars wie Emma Davidsmeyer, Ben Hasbach, Mali Wichmann und Femke Jovy lernen. Diese Einheiten waren nicht nur lehrreich, sondern haben die Mannschaft zusätzlich motiviert. Besonders das Training mit dem ehemaligen Bundestrainer der DANAS, Valentin Altenburg, hat bleibenden Eindruck hinterlassen. Die Begeisterung und das Wissen, das die Mannschaft aus diesen besonderen Momenten mitgenommen hat, sind von großem Wert für die weitere Entwicklung.

Gemeinsamer Spaß und Ausblick

Die U8-Jungs erleben beim Hockey echte Glücksmomente – das Miteinander steht stets im Mittelpunkt, egal ob ein Sieg gefeiert oder gemeinsam eine Niederlage verarbeitet wird. Bei jedem Training, Turnier und jeder Teamaktivität wächst die Mannschaft enger zusammen; aus Spielern werden Freunde.

Stolz auf das bisher Erreichte blickt das gesamte Team voller Vorfreude in die nächste Saison. Wie in jedem Jahr werden einige der „großen“ Spieler die U8 in Richtung U10 verlassen, doch die gemeinsamen Erlebnisse bleiben und ein Wiedersehen im kommenden Jahr ist sicher. Das herzliche Engagement von Eltern und Trainern sowie die Motivation im gesamten Betreuersteam zeigen, wie gut diese U8-Mannschaft harmonisiert hat.





BHC-Cup U8: Ein Wochenende voller Hockey, Spannung und großer Emotionen

Am 7. und 8. März 2026 fand der traditionelle BHC-Cup auf unserer Anlage statt. An diesem Wochenende traten insgesamt 26 Mannschaften aus verschiedenen Teilen Deutschlands in Bremen an und präsentierten ihr sportliches Können im Hockey. Zu den teilnehmenden Teams gehörten Vertreter aus Städten wie Mülheim, Berlin, Essen, Düsseldorf, Dinslaken, Braunschweig sowie weiteren bekannten Hockey-Standorten.

Zwei Tage voller Hockey und großartiger Spiele

Das Turnierwochenende stand unter der kompetenten Leitung von Basti Tecklenburg und Andi Schmedes, unterstützt von den Co-Trainerinnen und Co-Trainern Emily Stoess und Julius Becker. Die Atmosphäre war sowohl auf dem Spielfeld als auch daneben durchweg positiv und von Spannung sowie großer Begeisterung geprägt.

Insgesamt gingen unsere vier Mannschaften in den beiden Leistungsklassen LK1 und LK2 an den Start. Jeder erzielte Punkt war das Ergebnis von großem Einsatz und starkem Willen. Mit viel Hingabe und einem spürbaren Stolz waren unsere Teams das Herzstück des Turniers. Sie vertraten unsere Vereinsfarben voller Leidenschaft und sorgten dafür, dass wir bei diesem Wettbewerb eindrucksvoll im Mittelpunkt standen.

Mädchen wU8: Wichtige Erfahrungen gesammelt

Unsere beiden Mädchen-Teams der wU8 zeigten großen Einsatz und hatten ein intensives Turnierwochenende.

wU8 LK1: In der anspruchsvollen ersten Leistungsklasse überzeugte das Team mit bemerkenswertem Einsatz und Leidenschaft in jedem Spiel. Der 7. Platz von insgesamt 11 Mannschaften zeigt die kontinuierliche Weiterentwicklung und bestätigt den Erfolg der Trainingsarbeit. Viele Spiele waren hochspannend und wurden oft erst in den letzten Minuten entschieden. Die Mannschaft zeigte stets beeindruckenden Kampfgeist und blieb bis zum Schluss motiviert. Obwohl nicht jede Chance genutzt wurde, hat das Team wertvolle Erfahrungen gesammelt und ist auf einem sehr guten Weg.

wU8 LK2: Viele neue Spielerinnen unserer wU8-Mannschaft in der Leistungsklasse 2 bestritten ihr allererstes großes Turnier und zeigten dabei ein beeindruckendes Maß an Engagement und Ehrgeiz. Mit jedem Spiel kämpften sie entschlossen um jeden Ball und verbesserten sich spürbar auf dem größeren Spielfeld mit Torwart. Ihr unermüdlicher Wille zu lernen und zu gewinnen, führte dazu, dass sie wertvolle Erfahrungen sammelten und schließlich Platz 8 erreichten.

Jungen mU8: Spürbare Entwicklung

Jungen LK1 – Der historische Sieg:

Für unsere Jungen LK1 wurde es beim Turnier wirklich spannend. Bereits von Beginn an war klar, dass sie hervorragend vorbereitet waren und alles daransetzten, als Sieger hervorzugehen. In fünf Begegnungen trafen sie auf Top-Mannschaften wie DSD Düsseldorf, Düsseldorfer HC, TuS Lichterfelde, Uhlenhorst Mülheim und Kahlenberger HTC.

Mit einer makellosen Ausbeute von 15 Punkten aus fünf Spielen, nur zwei Gegentoren und herausragenden Torleistungen gelang ihnen ein außergewöhnlicher Triumph: Der erste BHC-Cup-Turniersieg seit acht Jahren! Dieser Erfolg bedeutete uns viel und verdeutlichte, welches Talent in unserem Team steckt.

Jungen LK2 – Steigerung von Spiel zu Spiel:

Die Jungen der LK2 traten erstmalig in dieser Zusammensetzung an und benötigten zunächst einige Begegnungen, um sich als Team zu finden. Im weiteren Verlauf des Turniers gelang es ihnen zunehmend sich auf die jeweiligen Gegner einzustellen. Während des Turniers war eine spürbare Entwicklung erkennbar. Trotz anspruchsvoller Konkurrenz konnten sie wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre Leistungen von Spiel zu Spiel verbessern. Die Mannschaft erreichte im Endklassement den 8. Platz.

Eltern und Betreuer: Unsere größte Unterstützung

Natürlich wäre dieser Erfolg ohne unsere Eltern und Betreuer nicht möglich gewesen. Wie schon die gesamte Saison waren sie unsere größte Stütze – sei es bei der Organisation, der Verpflegung oder mit ihrer emotionalen Unterstützung am Spielfeldrand. Sie haben uns den Rücken freigehalten, und dafür können wir gar nicht oft genug Danke sagen.

Positive Rückmeldungen von überall

Nicht nur wir waren begeistert von diesem Wochenende, sondern auch unsere Gäste. Die Rückmeldungen der Gastvereine waren durchweg positiv. Besonders unsere Organisation, die herzliche Atmosphäre und die Betreuung vor Ort wurden immer wieder gelobt. Es macht uns stolz zu wissen, dass sich alle bei uns wohlfühlt haben und den BHC-Cup als etwas Besonderes wahrgenommen haben.

Fazit: Der BHC-Cup 2026 war für uns ein voller Erfolg. Mit dem historischen Sieg unserer Jungen LK1, den wertvollen Erfahrungen der Jungen LK2, sowie dem Einsatz und der Entwicklung unserer Mädchen-Mannschaften in beiden Leistungsklassen haben wir ein Wochenende erlebt, das uns allen in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns schon riesig auf den nächsten BHC-Cup im Jahr 2027!



DIE SCHÖNSTEN TEPPICHE BREMENS!

IM ÄLTESTEN SPEZIALGESCHÄFT DER STADT FÜR KLASSISCHE UND MODERNE TEPPICHE!

- Beratung und Verkauf
- Biologische Teppichwäsche
- Reparaturen und Restauration in eigener Werkstatt
- Inzahlungnahme / Ankauf alter Teppiche und Brücken
- Gutachten und Bewertungen
- Anti-Rutsch-Unterlagen



TEPPICHHAUS HEINRICH GLEUE
Fedelhöfen 7 | 28203 Bremen
Telefon 0421 326207

www.teppich-gleue.de



Jüngstenbereich Bremer Hockey-Club

Eine Abteilung im Höhenflug

Wer heute, im Frühjahr 2026, auf den Jüngstenbereich des Bremer Hockey-Clubs blickt, sieht eine Abteilung im absoluten Höhenflug. 188 Kinder wuseln über die Plätze – ein Zuwachs von satten 30 Prozent binnen eines Jahres. Doch dieser „Boom“ ist kein Zufallsprodukt. Er fußt auf dem im Februar 2025 verfassten „Jüngstenkonzept“ aus der Feder von Andi Schmedes und Daniel Weber, dessen Früchte wir im vergangenen Jahr von April 2025 bis heute ernten durften. Ein Jahr voller Emotionen, Titel und prominenter Gesichter. Ein absoluter Erfolgsgarant, unsere Trainerinnen und Trainer, die in diesem Jahr mit großartigen Ideen, riesigem Engagement und scheinbar niemals endender Energie überall zu finden waren. Neben den Haupttrainern, Sebastian (Basti) Tecklenburg, Johannes (JoJo) Oberlies, Filius Conradi und Andi Schmedes waren die Co-Trainer Carlotta (Carlo) Golde, Julius Becker, Noah Kühnert, Emily Stoess, Jojo Pauser, Marlene Offen, Friedrich (Fidi) Mühl, Lu(ise) Mühl, Louisa Singer, Darwin Knak, Laura (Ipp) Frank und Nina Pätzold immer mittendrin statt nur dabei.

Frühjahr & Sommer 2025: Die Rückkehr der „Goldenen Generation“

Kaum war die Feldsaison im April gestartet, wurde das neue Konzept mit Leben gefüllt – und wie! Der BHC besann sich auf seine größte Stärke: die eigene „Hall of Fame“. Mitten in der laufenden Feldsaison kehrte die „Goldene Generation“ an den Heinrich-Baden-Weg zurück. Es war ein Gänsehaut-Moment für die Minis und U-Teams, als Ben Hasbach, Mali Wichmann, Emma Davidsmeyer und Femke Jovy den Platz betraten. Sie alle sind aktuelle Nationalspielerinnen und Nationalspieler, doch wichtiger noch: Sie alle sind Kinder des BHC. Dass diese Idole ein exklusives Sondertraining für den Jüngstenbereich leiteten, sorgte für leuchtende Augen. Der Tenor am Platzrand: „Wer hier anfängt, kann es bis zur Weltmeisterschaft schaffen.“ Beflügelt von diesem Training starteten die Teams in die Turniersaison. Während bei den Spielfesten der Spaß regierte, zeigten die Teams U8 und U10 bei den großen Turnieren ihre Klasse und kehrten auch mit ersten Plätzen im Gepäck zurück.

August 2025: Eine rote Wand in Mönchengladbach

Der Sommerferien-Höhepunkt folgte im August. Die Hockey-Europameisterschaft in Mönchengladbach rief, und der BHC antwortete gewaltig. Was ursprünglich als kleiner Ausflug geplant war, wuchs zu einer Großveranstaltung: Ein voll besetzter Reisebus und zahlreiche private PKWs setzten sich in Bewegung. Insgesamt waren schätzungsweise 120 bis 150 BHC-Mitglieder – Kinder, Eltern, Großeltern – vor Ort, um die Nationalteams zum EM-Titel zu schreien. Die Kinder jagten im Hockeypark erfolgreich Autogramme und erlebten das „Wir-Gefühl“ einer großen Hockeyfamilie hautnah.

Herbst 2025: Sponsorenlauf; Ausbildung und Start der Ära Altenburg

Mit den fallenden Blättern begann im Herbst die strategische Arbeit für die Zukunft. Um die materiellen Voraussetzungen für das wachsende Jüngstenkonzept zu schaffen, wurde ein Sponsorenlauf organisiert. Die Kinder liefen Runde um Runde für ihren Sport. Der Erlös floss direkt in die Digitalisierung und Ausrüstung: Neue Laptops und Kameras ermöglichen nun modernes Videocoaching schon im Kindesalter. In der aktuellen Saison wurde der Fokus zudem auf Sicherheit und Qualifizierung gelegt. Da bei 180 aktiven Kindern kleine Blessuren nicht ausbleiben, absolvierten 15 Trainer, Betreuer, Erzieher, Administration einen spezialisierten Erste-Hilfe-Kurs für Sportunfälle auf dem Platz. Zudem freuen wir uns, dass Marlene und Noah erfolgreich ihre C-Trainer-Lizenz bestanden haben und das Trainerteam nun noch mehr verstärken. Parallel dazu startete im Herbst/Winter, durch die Unterstützung der Freunde des Hockeys, die hochkarätige Zusammenarbeit mit Valentin Altenburg. Der renommierte Hockey-Trainer widmete sich zusammen mit den Trainern intensiv der Weiterentwicklung der „BHC-DNA“. In „Coach-the-Coach“-Seminaren schulte er die Trainer, stand aber auch selbst als Coach der Demoteams (wU8, mU8, mU10) auf dem Platz oder begleitete Trainer bei Turnieren. Sein Input sorgt dafür, dass der Spaß am Spiel mit einer fundierten technischen Ausbildung Hand in Hand geht.

Winter 2025/2026: Lebendiger Adventskalender & ein Meistertitel

Zum Jahresabschluss präsentierten die jüngsten Hockeyspielerinnen und -spieler ihren Gesangsbeitrag im Rah-



men des lebendigen Adventskalenders. Die Eltern nahmen am 1. BHC-Weihnachtszauber teil und genossen einen abwechslungsreichen Abend mit Hot Aperol. Das sportliche Hauptereignis des Jahres wurde erneut durch eine ehemalige Spielerin gestaltet: Femke Jovy sicherte sich Anfang 2026 den Titel der Deutschen Hallenhockeymeisterschaft. Damit verdeutlichte sie, dass die Entwicklung vom Einstieg im Oberneulander Minibereich bis zum Gewinn eines nationalen Titels möglich ist. Für die U8- und U10-Teams war dies ein zusätzlicher Ansporn, beim anschließenden Turnier in Berlin-Zehlendorf ihr Potenzial unter Beweis zu stellen, was sich in hervorragenden Ergebnissen widerspiegelte.





Minis: Die kleinen Hockeyhelden und -heldinnen im BHC

Unsere Minis – die jüngsten Mitglieder der Hockeyfamilie im Alter von 3 bis 6 Jahren – haben in diesem Jahr gezeigt, wie viel Spaß und Freude der Einstieg in den Hockeysport bringen kann. Mit einer Mischung aus Neugier, Begeisterung und einer großen Portion Teamgeist haben diese kleinen Sportlerinnen und Sportler erste Erfahrungen mit Ball und Schläger gesammelt und dabei nicht nur sportliche Grundlagen erlernt, sondern auch echte Freundschaften geknüpft.

Training

Beim wöchentlichen Training stehen vor allem der Spaß und die Bewegung im Vordergrund. Spielerisch werden die Grundlagen des Hockeys vermittelt: Das Schieben und Stoppen des Balls, erste Torschüsse, Koordinationsübungen und kleine Spiele. Dabei geht es weniger um Technik und Perfektion, sondern darum, den Kindern ein Gefühl für

den Sport zu vermitteln und ihre Freude an der Bewegung zu fördern. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Minis mit strahlenden Augen und voller Be-

geisterung über den Platz flitzen und ihre Liebe zum Hockey entdecken.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der sozialen Entwicklung der Kinder. Sie lernen, wie wichtig es ist, als Team zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und erste Regeln des Fairplay zu verstehen.

Besondere Highlights

Faschingstraining

Im Februar fand das allseits beliebte Faschingstraining der Hockeyminis in der BHC-Halle statt.

Super-Mario und Harry Potter trainierten gemeinsam mit Graf Dracula, der gesamten Tierwelt und



vielen mehr bei lauter Faschingsmusik mit viel Freude an verschiedenen Stationen. Zwischendurch wurde sich an dem bunten, von den Eltern gestalteten Buffet gestärkt. Alle Eltern, Trainer und Minis hatten einen tollen Nachmittag mit viel Spaß.

Wuselturnier in Celle

Bei ihrem allerersten Wuseltturnier Anfang März durften unsere Hockeyminis in Celle zeigen, was sie alles schon mit Schläger & Ball draufhaben. Es wurde gerannt, gekämpft, Tore geschossen, angefeuert, geklettert, balanciert und viel gejubelt. Am Ende wurden alle 1. Sieger und jede/r ist ganz stolz mit einer Medaille und vielen tollen, neuen Eindrücken nach Hause gefahren.

Mini Masters

Als Abschluss der Minizeit fanden für die ältesten Minis Mitte März im BHC unsere 2. Mini-Masters statt. Insgesamt acht Mannschaften, davon vier eigene Teams (Die Unglaublichen, Happy Feet, Schlümpfe und Minions) sowie Gäste aus Delmenhorst, Cuxhaven, vom HC Horn und von den Hanseaten waren am Start. Wir haben tolles Hockey von unseren Kleinsten gesehen, alle hatten jede Menge Spaß und am Ende ein Strahlen im Gesicht, als sie ihre Medaillen und Urkunden bekommen haben. Unsere BHC-Eltern haben außerdem ein hervorragendes Buffet gezaubert, sodass es den Minis und den mitgereisten Eltern und Geschwistern an nichts gefehlt hat. Ein großes DANKE dafür!

Schultüten- und Wuseltturnier in Celle

Im August haben wir mit zwei Teams am Schultütenturnier für alle Kinder, die 2025 eingeschult wurden, erfolgreich teilgenommen. Im September sind wir wieder mit zwei Teams nach Celle, dieses Mal zum Wuseltturnier, aufgebrochen. Die Minis konnten bei beiden Turnieren eindrucksvoll ihre tolle Entwicklung unter Beweis stellen und haben super Ergebnisse erzielt.

Freude und Gemeinschaft im Vordergrund

Das Wichtigste für unsere Minis ist und bleibt: Der Spaß am gemeinsamen Hockeyspielen. Die Freude, mit Freundinnen und Freunden über den Platz zu rennen, die ersten Erfolgserlebnisse mit Ball und Schläger zu feiern und Teil einer Gemeinschaft zu sein, steht für die Kinder im Vordergrund.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere Minis und freuen uns, sie auf ihrem Weg im Hockeysport begleiten zu dürfen. Mit ihrer Energie, ihrem Teamgeist und der Unterstützung ihrer Familien stehen ihnen alle Türen offen. Wer weiß – vielleicht sind die Minis von heute die Hockey-Stars von morgen!

„Moderne Zahnheilkunde: Minimaler Eingriff bei optimalen Ergebnissen.“
 Dr. Karin & Hannes Thurm-Meyer
 Zahnärzte
 Seit 1995 in eigener Praxis

Dr. Thurm-Meyer & Partner
 Zahnärzte

Dr. Karin Thurm-Meyer - Hans Thurm-Meyer
 Apfelallee 3 · 28355 Bremen-Oberneuland
 Fon: 0421. 25 50 50 · www.dr-thurm-meyer.de



10 Jahre BHC Segeltour

Auch in diesem Jahr war wieder eine Segelcrew aus BHC Tukans und Tennisspielern auf den Weltmeeren unterwegs. Diesmal hatten wir uns die Gewässer rund um die Insel der Schönen und Reichen Ibiza vorgenommen. Mit sieben Mann waren wir eine starke Crew und unser gechartertes schickes Segelboot mit rund 14 Meter Länge und über 3 Meter Breite machte schon was her. Trotzdem zählten wir in den Häfen eher zu den „Armen“ in Anbetracht der sonstigen riesigen Luxusjachten. Das störte uns aber nicht, denn nach der Bootsübernahme und dem Bunkern des festen und flüssigen Proviant erlebten wir einen ersten wunderschönen Abend in Ibiza Stadt. Mit gutem Essen und dem obligatorischen Rosé sowie einem Bummel durch eine bunte Altstadt bis hinauf auf die Burg, genossen wir den Tag bis in den späten Abend. Unser erster Törn führte uns nach St. Eulalia. Dem sehr netten Empfang durch die Hafencrew folgte – nach dem Anlegebier – ein Besuch in einer chilligen Bar im Hafen. Entsprechend eingestimmt erkundeten wir den Ort und die gastronomischen Angebote. Für die Frühaufsteher am nächsten Morgen stand Baden am Strand an, bevor es wieder Andis perfektes Rührei mit Speck zum Frühstück zu vertilgen galt.



Der nächste Törn hatte die Schwesterinsel Formentera zum Ziel. Reichlich Wind, diesmal aus der richtigen Richtung, trieb das Boot in bedenklicher Schräglage (Meinung der Landratten, Käpt'n Markus blieb ganz cool) zügig voran. Mangels freier Häfen ankerten wir in einer Bucht und genossen beim Baden das karibikgleiche smaragdgrüne Meerwasser. Mit unserem kleinen Schlauchboot ging es an Land um den köstlichen frisch gefangenen Thunfisch zu genießen, den ein Verwandter des Restaurantbesitzers gefangen hatte. Fisch muss schwimmen und daher war die Rückfahrt zum Segelboot im Dunkeln und bei Brandung nicht nur lustig, sondern auch mit nassen Körperteilen verbunden.

Weil es so schön war, ankerten wir am nächsten Tag nochmal in einer anderen Bucht und genossen auch hier den Sonnenuntergang bei einem guten Essen und einem Gläschen Rosé. Die Nächte unter Anker waren recht wackelig und mit wenig Schlaf verbunden, sodass wir uns wieder auf den Heimathafen in Ibiza Stadt freuten. Unterwegs begleitet von Delphinen und gutem Wind konnten wir den Abend nochmal genießen. Am Abreisetag ging es auf ein Getränk in eine besondere Bar am Hafen, an der die Luxusjachten ein- und ausfahren. Hier zeigten sich nicht nur die Reichen sondern auch die vermeintlich Schönen. Wir – mit jahrelangem BHC-Sport gestählten Körpern – konnten da gut mithalten, zumal man bei den Gästen beim genauen Hinsehen doch erhebliche Investitionen in die plastische Chirurgie feststellen konnte. Unsere Crew mit Käpt'n Markus, Sösch, Frank, Andi, Albrecht, Tom und Berti hatten wieder eine tolle Woche mit vielen Erlebnissen und viel Spaß und werden auch im nächsten Jahr wieder loslegen. Wohin? Das verraten wir in der nächsten Ausgabe des Jahrbuchs.



Tukans-Schweineessen 2025

Zum traditionellen Jahresabschluss der Tukans versammelte sich erneut eine große Runde ehemaliger und aktiver Hockeyfreunde im Clubhaus des Bremer Hockey-Clubs. Das traditionelle Schweineessen, festlich vorbereitet von drei langjährigen Mitgliedern, bildete den würdigen Rahmen für einen Rückblick auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr 2025.

Ein Jahr voller Höhepunkte – sportlich und gemeinschaftlich

Trotz zweier schmerzlicher Abschiede aus den eigenen Reihen blickten die Tukans auf zahlreiche gemeinsame Aktivitäten zurück:

- Kohlfahrt im März mit großer Beteiligung und anschließender Einkehr in die Clubgastronomie.
- Freundschaftsspiel gegen Horn Anfang April – knapp verloren, aber mit starkem Einsatz.
- 30. Ausgabe „Alt gegen Jung“ am 1. Mai – traditionell hart umkämpft und in diesem Jahr ein Unentschieden.
- Spargelessen im Juni, erneut mit hervorragender Küche.
- Freimarktbesuch im Oktober – wie immer fröhlich und ohne nennenswerte Gedächtnislücken.

- Deco Cup bei Klipper – dank starker Teamleistung und Unterstützung externer Mitspieler erreichte man das Finale und teilte sich fair den ersten Platz.

Blick nach vorn: 2026 mit vollem Programm

Die Planungen für dieses Jahr laufen: Kohlfahrt, Alt gegen Jung, Spargelessen, Boule, Wiesbaden, Deco Cup und der große TUKAN CUP stehen auf dem Programm. Zahlreiche Teams aus Deutschland, den Niederlanden und Dänemark haben bereits zugesagt – ein starkes Signal für die wachsende Bedeutung dieses Formats.

Besonderer Dank

Ein großer Dank galt den drei Mitgliedern, die das diesjährige traditionelle Mahl vorbereitet und die gesamte Gruppe eingeladen haben. In kurzen, humorvollen Portraits wurden ihre Verdienste für die Tukans und den gesamten Verein gewürdigt – von jahrzehntelangem Engagement über internationale Hockeyreisen bis hin zu legendären Anekdoten.



Ihr Vermögen sollte sich
um Sie kümmern.



TENNIS



Knapp 90 Meldungen beim Green/Orange Cup des BHC



Das bewährte Team der Turnierleitung und Helfer.

Die weiteste Anreise hatte eine Teilnehmerin aus Sachsen. Ansonsten kamen die jungen Nachwuchsspieler:innen aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen.

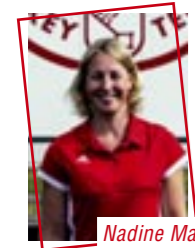
Die bewährte Turnierleitung des BHC mit Nadine May, Martin Weißgräber und Rolf Hübler konnte aufgrund des schönen Wetters die Zeitpläne gut einhalten. Beginn war am Freitag um 15 Uhr auf den acht Plätzen beim BHC, am Samstag wurde von 9 Uhr bis 20 Uhr gespielt und am Sonntag fanden die Halbfinals und Finals von 10 bis 15 Uhr statt. Für den reibungslosen Ablauf sorgten neben der Turnierleitung viele weitere Helfer:innen, und nicht zuletzt die Gastro, die an allen drei Tagen für das Catering sorgte.

Erfreulich war der Auftritt unseres Spielers Magnus Blömer in der Altersklasse U9. In seinem ersten Turnier hatte er im ersten Match Rast. Danach schlug er den an nur 8 gesetzten Aaron von Kampen vom TC BW Varrel deutlich in zwei Sätzen. Gegen den späteren Sieger Caspar Bitter vom Wardenburger TC, verlor Magnus dann in zwei Sätzen.

Auch in diesem Jahr waren die Eltern und Besucher von der tollen, gepflegten Anlage, vom Service und der Gastro begeistert und zollten dem Turnierteam großes Lob.



Martin Weißgräber



Nadine May

Jugendabteilung Tennis BHC

Die Tennisabteilung hat sich auch im letzten Jahr weiterentwickelt. Zurzeit trainieren wir 200 Kids in unseren Gruppen. Die Altersstruktur geht von 5-18 Jahre. Anfänger bis Fortgeschrittene sind in allen Gruppen vertreten. Im Sommer starteten insgesamt neun Jugendmannschaften in allen Altersklassen.

Die Junioren B I gewann alle ihre Gruppenspiele und qualifizierten sich für die Endrunde. Ebenso die Junioren U10 und die Juniorinnen A I.

Die Junioren B kamen bis ins Achtelfinale,

die Junioren A I bis ins Viertelfinale und die U10 erreichten einen starken 2. Platz.

Auch in diesem Jahr ist der BHC wieder mit acht Jugendmannschaften am Start. Erstmals startet neben den 1. Damen auch eine 1. Herren (unsere Jungs aus der Junioren A)

Allen Teilnehmern eine tolle, spannende und erfolgreiche neue Saison auf unserer schönen Anlage.

Euer Trainerteam



Trainerwechsel im Tennis

Wir freuen uns, dass wir mit Mark Westphal einen neuen Trainer für den Tennisbereich gewinnen konnten. Der gebürtige Bremer, Jahrgang 2003, spielt seit seinem vierten Lebensjahr Tennis, wurde mehrfach Regionsmeister Bremen und gehörte seit 2022 zum Team der 1. Herren des CzV. Sportlich bringt er ein hohes Niveau mit und hat bereits gegen Spieler aus den Top 100 der DTB-Rangliste gewonnen. Als Trainer arbeitet er seit 2020 im Jugendbereich und seit 2022 auch mit Erwachsenen. 2023 hat er die C-Lizenz Leistungssport erworben, aktuell absolviert er die Ausbildung zum B-Trainer Leistungssport. Zum 30. April 2026 werden Arasto und Luke den BHC auf eigenen Wunsch verlassen. Wir danken beiden für ihren Einsatz und wünschen ihnen für den weiteren Weg alles Gute.



Herzlich willkommen im BHC, Mark!



Weihnachtbowling

Wie im letzten Jahr fand wieder unsere große Bowling-Weihnachtsfeier der Tenniskids im Strikees statt. Mit fast 80!! Kids hatten wir den Laden im Griff! Auf zwölf Bahnen wurde alles gegeben und so einige Talente entdeckt. Nach zwei Stunden Bowling war der Hunger groß und mit einem leckeren Essen ließen wir den fröhlichen Nachmittag ausklingen. Einen herzlichen Dank allen Teilnehmern und unseren Helfern. Wir freuen uns schon auf die neuen sportlichen Herausforderungen im Jahr 2026.

Eure Trainer Martin und Nadine



Kooperation mit GutsKinder e.V.: Tennis mit Herz und Teamgeist

Seit 2020 besteht beim BHC eine enge Zusammenarbeit mit dem GutsKinder e.V. Im Rahmen dieser Kooperation trainieren einmal wöchentlich Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Miteinander. Das Angebot ermöglicht es den Kindern, Tennis ganz ohne Leistungsdruck kennenzulernen. Sie erhalten den Raum und die Zeit, spielerisch den Umgang mit Schläger und Ball zu erlernen und dabei ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Jedes Kind bringt dabei sein eigenes Tempo und seine persönlichen Möglichkeiten mit. Entscheidend ist, dass jeder Fortschritt, so klein er auch sein mag, mit Freude

erlebt wird. Im Team werden dabei gezielt Fähigkeiten wie Koordination, Beweglichkeit und Geschicklichkeit gefördert und gestärkt. Trainer Martin Weissgräber begleitet gemeinsam mit weiteren Betreuern die Kinder durch die Einheiten. In einer ruhigen, unterstützenden Atmosphäre können sie so Schritt für Schritt und mit viel Spaß das Tennisspielen für sich entdecken. Mit großer Begeisterung und viel Einsatz sind die Kinder bei jedem Training dabei und blicken bereits voller Vorfreude auf die Sommersaison 2026.



Junioren U10 Team Orange: Erfolgreiche Teamarbeit

Dass die Teamarbeit beim BHC auch über die Sparten hinweg hervorragend funktioniert, bewies in der Sommersaison das U10-Tennis-Team bei den Jungen. Unsere beiden Nachwuchstalente Magnus und Mathis absolvierten eine starke Punktspielsaison. Sie kennen sich vom Hockey, wo sie 2025 auch zusammen für die MU10 gespielt haben. Gemeinsam sind sie von Mai bis September auf Midcourt angetreten, wo sie sich erst im Endspiel geschlagen geben mussten. Gestartet ist die Reise in der Gruppenphase gegen das Team von Werder Bremen. Magnus und Carl sicherten sich mit einem souveränen 3:0-Erfolg den Einzug in die nächste Runde. Magnus gewann sein Einzel ebenso überzeugend wie Carl, der kurzfristig für den verhinderten Mathis eingesprungen war und seine Aufgabe sehr gut meisterte.

Auch in den folgenden Begegnungen präsentierte sich das Team vom BHC in Top-Form. Gegen den Bremer TV 1896 II, den Bremischer Schwimmverein sowie TC Schlosspark Sebaldsbrück gelangen klare Siege – darunter ein weiteres 3:0. Im abschließenden Gruppenspiel gegen Stadtwerder hieß es am Ende 2:1. Magnus blieb dabei in allen Einzeln ungeschlagen, Mathis konnte die Mehrzahl seiner Einzel für sich entscheiden. In den Doppeln blieben sowohl die Paarung Mathis/Magnus als auch Magnus/Carl während der gesamten Gruppenphase unbesiegt.

Als souveräner Gruppenerster zog die Mannschaft in die K.-o.-Runde ein. In der ersten Runde hatten unsere Jungs ein Freilos. In Runde zwei empfingen sie zuhause den TC Bassum. Magnus und Mathis dominierten ihre Gegner deutlich und machten mit einem klaren 3:0 den Einzug in die nächste Runde perfekt. Für eine echte Überraschung sorgte anschließend das Auswärtsspiel bei der ersten Mannschaft des Bremer TV 1896. Magnus setzte sich mit 6:2, 6:1 gegen einen starken Gegner durch. Mathis traf auf einen Team-Kollegen von Magnus aus dem Tennis-Regionskader Nieder-



sachsen-Bremen (TNB). Sie lieferten sich ein hochklassiges Match, das Mathis knapp verlor. Im entscheidenden Doppel bewiesen die BHC-ler erneut Nervenstärke und besiegten das Duo des TV 1896 – der verdiente Einzug ins Halbfinale des TNB Orange Cups war perfekt. Im Halbfinale traten die Gegner nicht an, so dass unser Team direkt ins Finale einzog. Bereits der Finaleinzug bedeutete einen großartigen Erfolg für das Team.

Das Endspiel entwickelte sich zu einer spannenden Angelegenheit. Magnus blieb seiner Linie treu, gewann sein Einzel und blieb in der Saison ungeschlagen. Mathis traf an Position zwei auf einen älteren und erfahrenen Gegner und musste sich trotz großem Kampfgeist geschlagen geben. Im abschließenden Doppel kassierte das bislang unbesiegte Duo seine erste Niederlage der Saison. Am Ende überwog der Stolz: Mit dem zweiten Platz im Bremer Orange Mannschaftspokal krönten unsere Jungs eine herausragende Saison. Vizemeister im Orange Cup – ein großartiger Erfolg, auf den Spieler, Trainer und Verein gleichermaßen stolz sein können.

Für beide Kids war die Pokal-Tour eine schöne sportliche Teamleistung. Für Mathis, der als Torschützenkönig beim Hockey zu Hause ist und 2025 gemeinsam im Team die erste Punktspielluft beim Tennis schnuppern durfte und für Magnus, der seit 2023 auch im Regionstraining beim Tennisverband Niedersachsen-Bremen spielt, beim Stützpunkt in Oberneuland trainiert und im Juni die Ehre hatte, bei den Deutschen Meisterschaften in Lemgo anzutreten.



1. Damen Tennis

Abschluss der Sommersaison auf Rang 2

Unsere 1. Damenmannschaft beendete ihre Sommersaison erfolgreich. Mit zwei deutlichen Siegen sicherte sich die junge Mannschaft einen souveränen 2. Platz in der Tabelle.

Im vorletzten Punktspiel überzeugten Charis Böske, Emma von der Kammer, Katrina Mey und erstmals auch Paula Weißgräber in ihren Einzeln. Besonders eindrucksvoll: Paulas klares 6:0 und 6:0. Auch die Doppel gingen souverän an den BHC, sodass ein 6:0-Erfolg zu Buche stand. Im letzten Saisonspiel gegen den TC Jesteburg folgte ein 5:1-Sieg. Zwar musste sich Charis Böske an Position 1 knapp im Matchtiebreak geschlagen geben, doch Emma von der Kammer, Katrina Mey und das Doppel Böske/Weißgräber machten den Gesamterfolg perfekt. Da



Jesteburg nur mit drei Spielerinnen antrat, stand der BHC früh als Sieger fest. Damit beendete die Mannschaft die Sommersaison auf einem starken 2. Platz, der bereits



vor den letzten Spielen der Gruppe gesichert war – ein gelungener Abschluss einer erfolgreichen Sommersaison.

Souveräner Wintersaison-Abschluss

Im letzten Spiel der Hallensaison gewann unsere 1. Mannschaft souverän gegen den Niendorfer TC und beendete auch die Wintersaison in der Bezirksliga als guter Zweiter. Nach den Einzeln stand es bereits mit den Siegen von Emma von der Kammer, Katrina Mey und Paula Weißgräber 3:1. Eine gute Ausgangssituation für ein klares Spielergebnis. In den beiden Doppelspielen wurde weiter souverän gewonnen. Emma von der Kammer und Charis Böske gewannen das erste Doppel mit 6:2 und 6:1; Katrina und Paula siegten mit 6:1 und 6:2.

Tolle Matches und das abschließende Mannschaftsessen rundeten die Saison ab. Alle freuen sich bereits auf die Sommersaison 2026, bei der wieder bei strahlendem Sonnenschein Siege eingefahren werden sollen.

Der Dank geht auch an das Trainerteam mit Nadine und Martin, die das Team gut vorbereitet und weiterentwickelt haben.

Damen 50 Tennis

Sommer 2025

Im Sommer spielen wir seit Jahren in der Oberliga und hatten im vergangenen Jahr in einer Fünferliga vier Spiele. Alle waren knapp und recht gleichwertig: ein Unentschieden, ein 2:4 gegen den Ligasieger Jahn Wolfsburg und zwei 4:2 Siege. Am Ende wurden wir super eng (Tabellen- und Matchpunkte waren gleich – sogar das Satzverhältnis war identisch), aufgrund eines besseren Spielverhältnisses, Ligazweiter. Damit waren wir sehr zufrieden: Carolin Lerdo, Marion Jagdt, Sonja Bellmann, Jenny Dahlenburg, Ute Bamberger de Flor, Sandra Dierksen und Edda Grüter.



Winter 2025/2026

In der überregionalen Nordliga, in der wir bis nach Kiel gefahren sind, treten viele gute Spielerinnen mit intelligenten LKs an. Daher waren wir sehr glücklich, als wir das erste Spiel der Wintersaison im November mit einem 6:0 für uns entscheiden konnten. Die nächsten beiden Spiele waren dann auch schwierig und gingen verloren. Bei unserem vierten Spiel, einem Heimspiel gegen den



TV Uetersen aus Hamburg, konnten wir in Bestbesetzung antreten und dieses, etwas überraschend für uns, wiederum 6:0 gewinnen. Es waren alles toll erkämpfte Einzel- und Doppelspiele, die zu diesem Sieg führten und den Klassenerhalt in der anspruchsvollen Nordliga bestätigten. Das letzte Spiel gegen TTK Sachsenwald, die uns tabellentechnisch eng auf den Fersen waren, endete – für uns wiederum überraschend – mit einem 1:5. Dennoch blieben wir vor TTK Sachsenwald wegen eines besseren Satzverhältnisses – ein (!) Satz Vorsprung – Tabellen-dritter in der Sechserliga.

Im Winter spielten Jenny Dahlenburg, Carolin Lerdo, Marion Jagdt, Sonja Bellmann sowie Juliane Hiddessen und Silke Ketschau (beide im Winter bei uns in Spielgemeinschaft).

Ausblick Sommer 2026

Dieser Sommer wird rein qualitativ für uns eine Herausforderung, da wir – wiederum in der Oberliga – in einer Achtergruppe gelandet sind und damit sieben Punktspiele haben. Mit dabei sind weit entfernte Clubs, zum Beispiel aus Lingen und Goslar/Hahndorf mit weiten und langen Anfahrten. Aber mit großer Einsatzbereitschaft und Teamgeist werden wir auch diese Aufgabe wieder meistern und freuen uns auf gute Spiele an frischer Luft, mit Wind, Sonne, Platzunebenheiten und eben den Herausforderungen, die Draußenspiele mit sich bringen :)

Oberneuland MAGAZIN

Ländlich leben in Bremen.

GEDRUCKT & DIGITAL.

Das OBERNEULAND MAGAZIN als E-Paper auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer gratis lesen.

Einfach QR-Code scannen und die kostenlose Verlags-App #PSV Magazine laden oder direkt im Web.

Laden im
App Store

Google Play

Web-E-Paper

www.oberneuland.info

Tischlerei Homann

G m b H
& Co. KG

Bau • Möbel • Treppen • Innenausbau

Oberneulander Landstr. 95a • 28355 Bremen

☎ 0421 / 25 90 24 @ tischlerei-homann@arcor.de

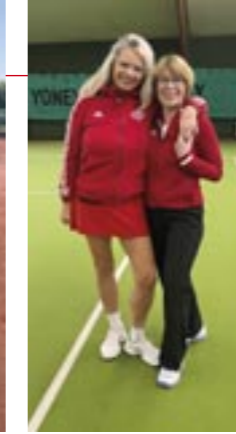
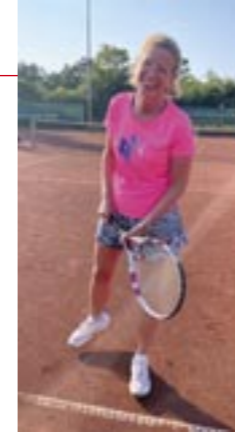
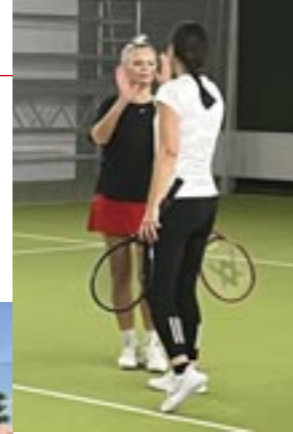
Herren 50



Herren 50 Sommersaison 2025: Bezirksklasse & Vereinspokal



Herren 50 I und Herren 50 II in der Wintersaison 2025/2026: Bezirksliga



Damen 40

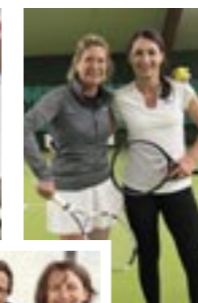
Das Team:

Christiane Behr-Meener,
Georgia Braun-Hadeler,
Alexandra Ehlers, Candy Grabowski,
Alexandra Haase, Beryl Hilker,
Susanne Henschen, Silke Hinrichs,
Christine Malkus, Petra Minnemann,
Antje Oetken, Beate Ring,
Annette Schmidt, Martina Sievers,
Kathrin Wunram

Die Saison 2025:

Zevener TC – BHC 4:2
BHC – TC Verden 5:1
TV Stemmen – BHC 1:5
BHC – TC BW Scheeßel II 3:3
BHC – ATS Buntentor 3:3
Regionliga Platz 2

Mannschaftsfahrt nach Celle



Tennis Weihnachtsfeier 2026

Am 15. Dezember 2025 fand die mittlerweile traditionelle Tennis-Weihnachtsfeier im Clubhouse statt. Knapp 30 Tennisfans kamen zusammen, um in gemütlicher Runde die Saison Revue passieren zu lassen, sich auszutauschen und über alles zu sprechen, was auf und neben dem Tennisplatz bewegt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Pascal und Ediz hatten mit einer abwechslungsreichen Auswahl für jeden Geschmack etwas im Angebot. Es war ein rundum gelungener Abend mit viel Gespräch und Austausch über die Mannschaften hinweg. Wir freuen uns schon jetzt auf die Weihnachtsfeier 2026!



Ist meine Vermögensstruktur zu komplex?

Wie gelingt der Generationenübergang meines Vermögens?

Was bewirkt mein Vermögen?

Hinter jedem Vermögen steht eine persönliche Geschichte. Ihr Wohl und Ihre Interessen sind wichtige Grundlagen für eine sinnvolle Vermögensstruktur. Gemeinsam finden wir die Antworten auf Ihre Fragen.

Sprechen wir über Ihren Weg: Marcel Nordhausen · 0421 4089 5787

Mackel Siemers

SINNVOLL VERMÖGEN GESTALTEN





Padel im BHC

Padel verbindet Tennis-Taktik mit Squash-Tempo und ist im Bremer Hockey-Club auf zwei ganzjährig bespielbaren Outdoor-Courts mit LED-Flutlicht möglich.

Wer Lust auf ein schnelles, unkompliziertes Spiel hat, findet hier den passenden Einstieg – egal ob man Padel zum ersten Mal ausprobiert oder regelmäßig spielt. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Dynamik und der gemeinsame Spaß im Doppel.

Das Beste aus Tennis und Squash

Padel gilt aktuell als die am schnellsten wachsende Sportart der Welt. Taktik wie im Tennis, Tempo wie im Squash: Serve-and-Volley, Lobs und Schmetterbälle über die Wände, teils sogar von außerhalb des Platzes – sorgen für spektakuläre Ballwechsel.

Schnellstart

Padel begeistert durch seinen hohen Spaßfaktor und den einfachen Einstieg. Egal ob Tennisprofi oder kompletter Neuling, ob jung oder alt – diese Trendsportart begeistert alle!

Für den Start brauchst du nicht viel: einen Padelschläger, Padelbälle, bequeme Sportkleidung und passende Schuhe – schon kann es losgehen!

Teamwork pur!

Immer zwei gegen zwei: Nur im Doppel entfaltet sich der volle Spaß dieser Sportart. Gemeinsam das Feld abdecken, clever zusammenspielen und über die Seitenwände lange, spektakuläre Ballwechsel erleben – das



PADEL



macht Padel so einzigartig und sorgt für Action und Spielfreude.

Padel-Spaß garantiert!

- Schneller Einstieg – einfache Technik, Spaß nach wenigen Ballwechseln
- Für alle – geeignet für jedes Alter und jedes Fitnesslevel
- Kommunikativ – kleines Feld, viel Austausch im Doppel
- Taktik statt Kraft – Geschicklichkeit und Positionierung zählen
- Lange Ballwechsel – ca. doppelt so viele Ballkontakte wie im Tennis
- Effektives Workout – fordernd, aber mit geringerer körperlicher Belastung

Padel-Equipment

Dir fehlt noch die richtige Ausrüstung für dein Padel-Match? Kein Problem!

Padelbälle, -schläger und Sportkleidung von adidas gibt es in unserem BHC-Shop zu kaufen.

Padel-Buchung

Unsere beiden Premium-Outdoor-Padelcourts sind ganzjährig buchbar. Dank moderner LED-Flutlichtanlage spielt Ihr unabhängig vom Tageslicht im Doppel bereits ab 2 €/Person!

Die Nutzung unserer zwei Premium-Padelcourts ist sowohl für BHC-Mitglieder als auch für Nicht-Mitglieder möglich.

Die Buchung erfolgt über unser Buchungssystem book & play. Nach der Registrierung als Gast oder BHC-Mitglied einfach Platz und Zeit auswählen – die Abbuchung der Platzmiete erfolgt automatisch Mitte und Ende des Monats. Eine Stornierung ist über book & play bis 24 Stunden vor Spielbeginn möglich. Danach wird die volle Platzmiete in Rechnung gestellt.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Padelcourts aus Sicherheitsgründen videoüberwacht sind.

PADEL IM BHC

- ✓ **Faire Preise** – ab 2 € pro Person
- ✓ **Einfache Buchung** – auch ohne BHC-Mitgliedschaft
- ✓ **Premium-Outdoorcourts** – ganzjährig bespielbar
- ✓ **LED-Flutlicht** – unabhängig vom Tageslicht, ohne Zusatzkosten
- ✓ **Sonnenterrasse & gemütliche CLUBHOUSE-Gastro**

Jetzt unkompliziert buchen unter:

www.bremerhockeyclub.de/padel/buchung





Die redbox

Die redbox ist das Herzstück unserer Fitness-Sparte und bietet optimale Trainingsmöglichkeiten für alle – vom gesundheitsbewussten Freizeitsportler bis zum leistungsorientierten Athleten. Unser Ziel ist es, Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen zu dauerhaftem, eigenverantwortlichem Training zu motivieren.

Trainingsfläche

Auf unserer Trainingsfläche im ersten Stock der redbox stehen moderne Geräte für ein vielseitiges und zeitgemäßes Training bereit. Zahlreiche Ausdauergeräte wie Laufbänder, Ergometer, Crosstrainer, Stepper, Airbikes und Rudergerät ermöglichen ein extrem abwechslungsreiches Cardiotraining.

Für das Krafttraining bietet die Fläche die Möglichkeit an Maschinen zu trainieren, aber auch mit freien Gewichten sowie im Eigengewichtstraining. Begleitet wird das Training durch ein sympathisch-kompetentes Trainerteam, das Euch mit fachlicher Expertise unterstützt und für eine angenehme Trainingsatmosphäre sorgt.

Kurse

Die Fitness-Sparte im Bremer Hockey-Club bietet ein vielseitiges Kursangebot für unterschiedliche Bedürfnisse und Leistungsniveaus. Im Mittelpunkt stehen Prävention, Beweglichkeit, Kräftigung, Kondition und Entspannung – von sanften, gesundheitsorientierten Formaten bis hin zu

aktivierenden Ganzkörpertrainings. Schnuppertrainings sind selbstverständlich jederzeit möglich.

Senioren-sport

Unser Senioren- und Rehasport richtet sich an Menschen mit besonderen gesundheitlichen Anforderungen – sei es durch Alter, nach Erkrankungen oder bei bestehenden körperlichen Einschränkungen. Ziel ist es, Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer gezielt und verantwortungsvoll zu fördern.

Die Kurse finden in kleinen Gruppen und unter qualifizierter, teils ärztlich empfohlener Anleitung statt. Trainiert wird funktionell, gelenkschonend und individuell angepasst. Im Mittelpunkt stehen Stabilisierung, der Erhalt körperlicher Selbstständigkeit und mehr Sicherheit im Alltag – verbunden mit Freude an Bewegung und Spaß am gemeinsamen Training.

Reha-Sport

Reha-Sport wird bei medizinischer Notwendigkeit von Ihrem Arzt verordnet und ist – nach Genehmigung durch Ihre Krankenkasse – für Sie kostenlos.

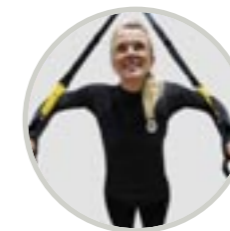
In der Regel werden 50 Übungseinheiten verordnet, die in einem Zeitraum von 18 Monaten absolviert werden können. Sie trainieren bei uns in kleinen Gruppen von maximal 15 Personen unter fachkundiger Anleitung unserer zertifizierten Trainer. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

FITNESS



Simone Storch

Reha Sport · Rücken fit
X-Co Walking · Pilates
Fitness Special
BBP-Core Training
Fitness für Führungskräfte



Iris Breckwoldt

Tabata
Full Body Power
TRX-
Schlingentraining



Axel Kolb

Reha Sport



Dr. Horst Elbrecht

Rehasport
Herzsport
Stay fit - Stay young



Sylvia Ruf

Reha Sport
Yoga Vertretung



Indra Strube

Step Aerobic
Langhantel Workout



Ute Dreimann

Rehasport
Herzsport
Stay fit - Stay young



Susanna Dieckmann

TôsôX
Functional Training



Cora Jaekel

Hatha Yoga
Rückenfit Yoga



Julia Cordes

Yoga
Vertretung

Kurstrainer

Unsere Fitnesskurse werden von qualifizierten Trainer:innen geleitet, die langjährige Erfahrung mit unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen mitbringen.

Die Kursformate sind so konzipiert, dass sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene sinnvoll trainieren können. Klare Anleitungen, individuelle Hinweise und eine aufmerksame Kursführung sorgen für ein Training, das motiviert und vor allem Spaß macht.



EULEN-APOTHEKE

Ute Schmiedeken

Oberneulander Heerstr. 34
28355 Bremen

Telefon: 0421/25 42 78
Fax: 0421/25 74 740
e-mail: apo@eulen-apotheke.eu

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-18.30
Samstag 8.30-13.30

Wohlbefinden durch Fitness – ein Interview mit Simone Storch

Seit 2012 gehört Simone Storch fest zum BHC redbox-Team – und viele Mitglieder kennen sie als die Trainerin, bei der man sich vom ersten Moment an gut aufgehoben fühlt. Sie hat den Aufbau des Kursprogramms von Anfang an mitgestaltet und begleitet den Fitnessbereich bis heute mit viel Erfahrung, Aufmerksamkeit und einem klaren Blick dafür, was den Teilnehmenden guttut.

Was Simone auszeichnet, ist die Verbindung aus Professionalität, individueller Betreuung und echter Freude an Bewegung. Im Interview spricht sie über ihren Weg vom Bankwesen in den Trainingsraum, ihre Haltung zu gesundheitsorientiertem Sport und darüber, was eine gelungene Trainingsstunde für sie ausmacht.

Liebe Simone, viele Mitglieder kennen dich aus der redbox – seit Jahren prägst du den Fitnessbereich im BHC mit. Wenn du dich jemandem vorstellen würdest, der dich bisher nur vom Sehen kennt: Wer bist du – und was sollte man über dich wissen?

Ich bin 1963 in Bremen geboren und aufgewachsen. Sport gehört schon immer zu meinem Leben – und heute verbinde ich meine Erfahrung im Fitness- und Gesundheitsbereich mit viel Freude an der Arbeit mit Menschen.

Du bist seit 2012 im BHC. Wie hast du deinen Start hier erlebt?

Im September 2012 habe ich gemeinsam mit dem redbox-Team den Aufbau der Abteilung und die Entwicklung eines Kursprogramms mitgestaltet.

Du warst also von Anfang an dabei. Wenn du zurückblickst: Was habt ihr im Fitnessbereich aufgebaut?

Wir haben als Team einen guten Grundstein für die damals neue Abteilung gelegt. Das Kursangebot wurde Schritt für Schritt erweitert. Heute erreichen wir sowohl leistungsorientierte als auch gesundheitsbewusste Sportler, die das unkomplizierte Miteinander, die individuelle Betreuung und die angenehme Atmosphäre schätzen.

Bevor wir tiefer einsteigen: Dein beruflicher Weg begann ursprünglich ganz woanders. Was hast du zuerst gelernt und gemacht?

Nach dem Abitur am Kippenberg-Gymnasium und einer anschließenden Banklehre war ich bis zur Geburt unserer Töchter acht Jahre persönliche Assistentin eines Direktionsmitglieds der Deutschen Bank.



Und wie kam dann der Schritt vom Bankwesen in den Trainingsraum?

Der Einstieg ergab sich eher zufällig, als dringend eine Vertretung für eine erkrankte Kursleiterin gesucht wurde. Es hat mir sofort große Freude gemacht, sodass ich mich zeitnah für Aus- und Fortbildungen entschieden habe.

Sport begleitet dich ja schon viel länger. Wie hat das bei dir angefangen?

Sport gehörte schon immer zu meinem Leben. Mit dem klassischen Kinderturnen bei Bremen 1860 habe ich begonnen, dann vieles ausprobiert und mich später besonders in den Bereichen Jazz-Tanz, Aerobic, Stepp-Aerobic und Fitness wiedergefunden. Auch die Tanzstundenzeit bei Schipfer-Hausa hat meine Begeisterung geweckt – es folgten mehrere Jahre aktiver Standard-Turniertanz. Der Fitnessbereich war schließlich die ideale Ergänzung.

»Das Training soll eine Auszeit vom Alltag sein.« Simone Storch

Du hast dich über die Jahre konsequent weiterqualifiziert. Welche Ausbildungen und Lizenzen sind dazugekommen?

Nach den Grundlizenzen habe ich mich zunächst in vertrauten Bereichen weitergebildet – denn es ist ein großer Unterschied, ob man eine Stunde als Teilnehmerin erlebt oder selbst anleitet. Es folgten unter anderem Ausbildungen zur Pilates-Trainerin, für Beckenboden- und Faszientraining sowie TRX. Hinzu kamen Lizenzen als Personal Trainerin (A-Lizenz), Fitness- und Gesundheitstrainerin (B-Lizenz), für den Reha-Sport Orthopädie sowie für Sport in der Krebsnachsorge.

Was hat sich durch die Ausbildung zur Personal Trainerin für dich verändert?

Die Ausbildung zur Personal Trainerin war für mich ein wichtiger Schritt. In manchen Kursen hatte ich das Gefühl, einzelnen Teilnehmenden nicht ausreichend gerecht zu werden. Individuelle Förderung – gerade unter gesundheitlichen Aspekten – ist mir sehr wichtig. Heute kann ich Gruppentraining und Eins-zu-eins-Betreuung kombinieren. Beides ergänzt sich in meiner Arbeit sehr gut.

Und wie bleibst du fachlich am Ball?

Ich nutze regelmäßig unterschiedliche Fortbildungsangebote,

auch außerhalb meiner direkten Lizenzbereiche, um neue Impulse zu bekommen.

Nimm uns mal kurz mit in deinen BHC-Alltag: Welche Kurse leitest du aktuell?

Diverse Fitnesskurse wie BBP mit Power, Pilates, Rücken-training, XCO-Walking sowie Reha-Sport.

Für wen sind deine Angebote besonders passend?

Für alle, die sich gern bewegen oder motivieren lassen möchten und ein gesundheitsorientiertes Training in fröhlicher Gemeinschaft suchen. Je nach gewünschter Intensität findet sich im Kursprogramm das passende Angebot.

Wenn man bei dir in einer Stunde steht: Worauf legst du am meisten Wert?

Ich möchte gern alle Teilnehmenden so motivieren, dass sie sich während des Kurses wohl fühlen und es ihnen anschließend noch besser geht. Eine korrekte Übungsausführung und ein achtsamer Umgang mit der jeweiligen Belastung sind dafür entscheidend. Wir sollen unseren Körper bewusst wahrnehmen und durch eine aufrechte Haltung auch eine positive Ausstrahlung gewinnen.

Wie läuft deine Vorbereitung ab: Hast du einen festen Plan – oder entscheidest du auch spontan?

Ich habe immer einen inhaltlichen Plan. Gleichzeitig reagiere ich flexibel – je nach Tageszeit, Wetter, Stimmung in der Gruppe oder individuellen Einschränkungen, die kurz vor Beginn angesprochen werden.

Woran siehst du nach der Stunde, dass sie für die Gruppe gut war?

Das ist ein Gefühl, das sich schwer beschreiben lässt, ich spüre es einfach. Meine Teilnehmer geben mir viel zurück, wenn sie mit einem entspannten, glücklichen Lächeln den Raum verlassen.

In deinen Kursen treffen oft unterschiedliche Trainingsstände aufeinander. Wie stellst du sicher, dass alle gut mitkommen – und trotzdem gefordert werden?

Für fast alle Übungen gibt es Differenzierungen, die ich anbiete. Wenn nötig, schlage ich alternative Bewegungen oder bewusst eine kurze Pause vor.

Was sollen die Teilnehmenden nach einer Stunde bei dir mitnehmen – körperlich und im Kopf?

Das Training sollte eine Auszeit vom Alltag sein. Die Konzentration auf neue Bewegungsabläufe ist oft fordernd – umso schöner ist das anschließende Gefühl von Zufriedenheit und Leichtigkeit.

Wenn du deine Art zu trainieren in einem Satz beschreiben müsstest – wie würde der lauten?

Wohlbefinden durch Fitness.

Was bedeutet dir persönlich die Rückmeldung aus der Gruppe?

Super viel! Ich bin besonders dankbar für das Vertrauen, das mir die Teilnehmer entgegenbringen.

Zum Schluss noch ein Blick nach vorn: Wie siehst du den Fitnessbereich im BHC – und was wünschst du dir?

Der Fitness- und Gesundheitsbereich ist zu einem wichtigen Standbein des Clubs geworden. Der Fokus auf Gesundheit wird aus meiner Sicht weiter an Bedeutung gewinnen. Toll wäre noch mehr Sichtbarkeit – innerhalb und außerhalb des Clubs.

»Ich möchte, dass sich alle während der Stunde wohlfühlen – und danach noch besser.« Simone Storch

Wenn du an die nächsten Jahre denkst: Was soll im Fitnessbereich unbedingt so bleiben, wie es ist?

Das unkomplizierte Miteinander und die angenehme Atmosphäre. Und dass Gesundheit und saubere Ausführung im Training immer im Mittelpunkt stehen.

Was wünschst du dir konkret, damit der Fitnessbereich noch sichtbarer wird?

Dass wir noch mehr Mitglieder und auch Interessierte von außerhalb erreichen – und dass mehr Menschen mitbekommen, wie breit das Angebot im Fitness- und Gesundheitsbereich im BHC inzwischen ist.

Dankeschön, liebe Simone, für deine Zeit, die offenen Antworten und dein Engagement für Fitness im BHC.

Das Interview führte Anne Günter, Fotos: Axel Kaste





Ab Januar 2026 neuer Kurs: Hatha Yoga

Was ist Hatha Yoga? Hatha Yoga ist eine traditionelle Form des Yoga, die auf der Verbindung von Bewegung und Atem basiert. „Ha“ steht für die Sonne – Aktivität, Kraft und Wärme. „Tha“ steht für den Mond – Ruhe, Hingabe und Kühlung. In der Praxis geht es darum, diese beiden Energien in Balance zu bringen.

Wir kräftigen und dehnen den Körper, fördern Beweglichkeit auf körperlicher und innerer Ebene und finden gleichzeitig eine tiefe Entspannung.

Durch achtsame Körperhaltungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und kurze Momente der Meditation darf der Geist zur Ruhe kommen. Du lernst, deinen Körper bewusster wahrzunehmen, Stress loszulassen und innere Klarheit zu finden. Hatha Yoga ist sanft, aber wirkungsvoll – ein Weg zurück zu dir.

Was dich im Kurs erwartet:

- liebevoll angeleitete Asanas für Kraft & Flexibilität
- bewusste Atemführung zur Beruhigung des Nervensystems



DANKE, liebe Iris!

Seit mittlerweile zehn Jahren ist Iris Breckwoltdt fester Bestandteil des Bremer Hockey-Clubs. Viele Mitglieder kennen sie als freundliche und verlässliche Ansprechpartnerin im Fitnessbereich – immer gutgelaunt, mit einem offenen Ohr, herzlich und engagiert: Iris ist aus dem BHC-Alltag nicht mehr wegzudenken! Der Verein bedankt sich herzlich für ihren langjährigen Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und die positive Energie, mit der sie das Miteinander im Club seit einem Jahrzehnt mitgestaltet.



Cora Jaekel leitet den Kurs Rückenfit Yoga und – neu ab Januar 2026 – den Kurs Hatha Yoga.

- Entspannung zum Ausklang der Stunde
- ein geschützter Raum zum Ankommen, Sein & Spüren
- für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet

Für wen ist dieser Kurs?

Für dich, wenn du dir Raum wünschst, um

- im Alltag zur Ruhe zu kommen
- Stress abzubauen und gelassener zu werden
- dich beweglich und zugleich kraftvoll zu fühlen
- Körperbewusstsein, Balance und innere Mitte zu stärken

Seit August:
Langhantel Workout
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr

Kraft & Ausdauer in einem mit Indra

Mit diesem effektiven Krafttraining stärkst du deine Muskulatur, verbesserst deine Ausdauer und schulst gleichzeitig deine Koordination sowie Stabilität.

Was dich erwartet:
Ganzkörpertraining: Trainiere alle wichtigen Muskelgruppen, insbesondere Rücken, Beine, Arme und Po.
Steigerung der Kraft: Setze gezielt Reize, um deine Kraft und Leistungsfähigkeit zu maximieren.
Motivation in der Gruppe: Erlebe die Kraft der Gemeinschaft und motiviere dich gemeinsam mit anderen Teilnehmern!

Egal, ob Neuling oder Fortgeschrittener - dieser Kurs ist für jeden geeignet!

Lass uns gemeinsam stärker werden!



Steigert Sport die Lebenserwartung?

Klar, doch... zahlreiche sportmedizinische Studien belegen, dass auch eine erst im Senioren-Alter gesteigerte körperliche Aktivität das Leben verlängert – von der Lebensqualität einmal ganz abgesehen.

In unserer seit 15 Jahren bestehenden Senioren-Sportgruppe „stay fit“ sind aktuell über 60 hoffnungsvolle Überlebens-Aspiranten registriert, die mit nicht ganz regelmäßiger Präsenz dem Alterungsprozess zu entkommen suchen.

Im Vordergrund steht bei der Musik-begleiteten Gymnastik unter Ute Dreimanns Anleitung eine durchaus überraschend deutliche Reaktivierung der seit der Jugendzeit kontinuierlich verlorenen gegangenen motorischen Vernetzungen, die nur darauf warten, wiedererweckt zu

werden. Man sieht den Teilnehmern den Koordinations-Gewinn bereits nach wenigen Wochen an. Zugleich ist Utes geniales „Durcharbeiten“ aller vorhandenen Muskeln binnen 60 Minuten auch eine optimale Sturzprophylaxe. Wem es gelingt, das hier Erlernte auch zu Hause immer wieder einmal in Form kleiner Bewegungs-„Snacks“ in den Alltag einzubauen, der darf in der Tat damit rechnen, den Senioren-Stammtischen des BHC noch länger erhalten zu bleiben – dazu tragen auch die medizinischen Ratschläge bei, die der immer anwesende Mediziner während der „Tribünen-Pause“ nach dem Blutdruckmessen in die erschöpfte Menge schleudert...

Gemeinsames Motto: noch absolut kein Bock auf die Urne!
Doc Elbrecht



Was sagt uns die Skulptur in der redbox?

Sie bekam ihren Platz bei den Schlüsselfächern in der Nähe des Eingangs – am Tag der Einweihung der redbox am 14. Juni 2014. Sie zeigt zwei im Wettstreit des Ziehens befindliche Personen, wobei das Ergebnis ein ausgeglichenes harmonisches Patt ist, d.h. es gibt keinen Gewinner – oder, was noch wichtiger ist: es gibt auch keinen Verlierer.

Sie sind im Kampf gleich stark, man könnte hier eine Allegorie für unsere Hockey- und Tennis-Sparten erkennen, die mit gleicher Kraft unseren Club und unsere Gesundheitssparte voranbringen.



Letztlich und vielleicht eher naheliegender sollte für uns die Deutung sein, dass eine ausreichende ausgewogene sportliche Aktivität den Schlüssel für eine bessere Lebensqualität darstellt – und hier wissen wir alle, dass uns ein ständiger Wettstreit mit unserem „Inneren Schweinehund“ lebenslang begleitet, „kräftig gegenhalten“ sagt uns diese Skulptur, „bloß nicht loslassen“, „nicht auf die Verliererstraße kommen“.

... aus diesem Grund verdient diese Skulptur schon seit 2014 ihren Platz oben in der redbox, wo sie uns unverdrossen motivierend begegnet ...

Historie und Tradition des Bremer Hockey-Club e.V.



Der Bremer Hockey-Club wurde 1913 als Hockeyverein gegründet und entwickelte sich früh über den reinen Spielbetrieb hinaus. Mit der Aufnahme weiterer Sportarten, dem kontinuierlichen Ausbau der Anlage und einer starken Nachwuchsarbeit entstand ein Club, der sportliche Leistungsentwicklung, Gemeinschaft und Verantwortung miteinander verbindet.

1913: Vereinsgründung



Am 28. November 1913 wird der Bremer Hockey-Club gegründet. Fünf Mitglieder des Clubs zur Vahr und elf weitere Interessierte kommen zur Gründungsversammlung zusammen, die von Fritz Schlotte,

dem damaligen Vorsitzenden des Bremer Tennis Club von 1912, eröffnet wird. In der Anfangsphase ist der neu gegründete Verein organisatorisch und finanziell an den Bremer Tennis Club von 1912 angebunden. Der Erste Weltkrieg schränkt das Vereinsleben und den Spielbetrieb in den folgenden Jahren stark ein.

1914

Erste Spiele gegen den Club zur Vahr und den HC Delmenhorst

1920

Wiedereröffnung des Spielbetriebs nach dem 1. Weltkrieg

1922

Carl Schuckmann wird zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Carl Schuckmann stirbt am 6. Oktober 1962.

1928: Gründung der Tennisabteilung

Mit der Gründung der Tennisabteilung im Jahr 1928 ergänzte der Bremer Hockey-Club sein Profil um einen damals bereits etablierten Sommersport. Tennis wurde auf Außenplätzen gespielt und war Teil einer bürgerlich geprägten Vereins- und Freizeitkultur. Die Erweiterung markiert einen frühen Schritt vom reinen Hockeyverein hin zu einem breiter aufgestellten Club.



1931

Die Mannschaft der 1. Herren nimmt an einem Turnier in England teil

1932

Der BHC übernimmt die Clubanlage des Bremer Polo Club in Oberneuland

1938: 25-jähriges Clubjubiläum

1938 begeht der Bremer Hockey-Club sein 25-jähriges Bestehen mit einem Hockeyturnier. Das Jubiläum fällt in eine Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher und politischer Veränderungen, die auch das Vereinsleben beeinflussen. Trotz dieser Rahmenbedingungen bleibt der Club bestehen und blickt auf ein Vierteljahrhundert sportlicher Entwicklung zurück.



1946

Wiederaufbau des Clubs nach dem 2. Weltkrieg

1963

Walter Messerknecht wird auf der Generalversammlung am 3. Mai zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er hat dieses Amt inne bis 2001. 50 Jahre BHC: großes Jubiläumsturnier mit internationaler Besetzung

1972: Erwerb des Clubgeländes



1972 erwirbt der Bremer Hockey-Club das Clubgelände in Oberneuland. Die Anlage umfasst drei Hockeyplätze, zehn Tennisplätze und ein Clubhaus. Erstmals werden damit alle zentralen Aktivitäten des Clubs

an einem festen Standort gebündelt. Oberneuland entwickelt sich in der Folge zum dauerhaften Mittelpunkt des Clublebens.

1976

Bau der Tennishalle auf clubeigenem Gelände

1987

Mitgründung des Golf-Club Oberneuland als Nachbarclub

1988

Die Deutsche Hockey Nationalmannschaft Herren spielt gegen den BHC 75 Jahre BHC: Internationales Hockey Turnier und Einweihung des neu erbauten Clubhauses

1998

Bau des Hockey-Kunstrasenplatzes

2001

Christian Stubbe wird von den Mitgliedern zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

2010

Errichtung einer Mehrzweckhalle zur Hallensaison auf den alten Tennisplätzen 1-4 am Parkplatz. Start der neuen BHC Sparte Fitness u. Gesundheitssport, Anschaffung der ersten therapeutisch, professionellen Geräte - Fitness-Circle

2013

100-Jahr-Feier
Erneuerung des Hockey-Kunstrasenplatzes

2014: Erster blauer Wimpel



2014 erzielt der Bremer Hockey-Club einen historischen sportlichen Erfolg. Die Mädchen A gewinnen unter Cheftrainer Martin Schultz die Deutsche Feldhockeymeisterschaft und holen damit den

ersten blauen Wimpel in der Clubgeschichte. Ein Beleg für die nachhaltige Nachwuchsarbeit des Clubs.

Im selben Jahr werden das Fitness- und Gesundheitssport-Gebäude redbox eingeweiht, vier neue Tennisplätze gebaut sowie die Beregnungs- und Enteisungsanlage erneuert.

2015

Deutscher Hallenhockeymeister mit den Mädchen A
Deutscher Feldhockeymeister mit der Weiblichen Jugend B

2016

Deutscher Feldhockeymeister mit der Weiblichen Jugend B

2017

Deutscher Feldhockeymeister mit der Weiblichen Jugend A
Bau einer neuen LED-Flutlichtanlage für den Hockeykunstrasen – mit der Unterstützung der nationalen Klimaschutzinitiative.

2018: Erstklassig im Sport, konsequent in der Entwicklung

2018 wird der Bremer Hockey-Club sportlich erstmals erstklassig: Den 1. Damen gelingt sowohl in der Halle als auch auf dem Feld der Aufstieg in die 1. Bundesliga zur Saison 2018/2019. Parallel wird das Dach der Tennishalle



saniert und mit einer Photovoltaikanlage samt Energiespeicher ausgestattet – ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

2019

Deutscher Hallenhockeymeister mit den Mädchen A

2020

Deutscher Hallenhockeymeister mit der weiblichen Jugend B
Bau einer neuen LED-Flutlichtanlage für die Tennisanlage

2021

Henning Mühl wird zum 1. Vorsitzenden gewählt, Christian Stubbe wird zum Ehrenvorsitzenden gewählt.



2022: Ausbau und Modernisierung der Sportanlage

2022 investiert der Bremer Hockey-Club umfassend in die Weiterentwicklung der

Anlage: Zwei Padel-Courts, ein Touchtennis-Platz, ein Hockey5s-Feld und eine Laufbahn erweitern das Angebot, zusätzlich werden der Hockey-Kunstrasenplatz und der Boden der Tennishalle erneuert. Flankierend gelingen sportliche Meilensteine – darunter die beiden Aufstiege der 1. Damen (Halle und Feld) in die 1. Bundesliga für 2022/23, der Aufstieg der 1. Herren in die Feld-Regionalliga Nord sowie der DM-Titel Feld 2022 der weiblichen U18.

2023

Aufstieg in die Hallenregionalliga der 1. Herren für die Saison 2023/24
Aufstieg in die Hallenregionalliga der 2. Damen für die Saison 2023/24
Deutscher Hallenhockeymeister mit der Weiblichen U18
Europapokalsieger mit der Weiblichen U19
Eröffnung des vom BHC betriebenen Sportinternat Bremen

2024

Wiederaufstieg in die Feldbundesliga der 1. Damen für die Saison 2024/25
Erneuerung der Gastronomie im Clubhaus
Jubiläum 10 Jahre redbox
Umfassende Investitionen in Nachhaltigkeit (Austausch alte Gasheizung in moderne Hybridheizung (Wärmepumpe/Gas))
Große Feier zum Jubiläum 111 BHC

2025/26 – Meilensteine in Nachhaltigkeit und Sport

2025 erreicht der Bremer Hockey-Club nach mehrjährigen Investitionen in Gebäude, Technik und Energieversorgung die Klimaneutralität und gehört damit zu den ersten Sportvereinen in Bremen mit diesem Status.

Zu Beginn des Jahres 2026 folgt ein weiterer Meilenstein: Den 1. Herren gelingt erstmals in der Vereinsgeschichte der Aufstieg in die 2. Hallenbundesliga für die Saison 2026/27.



Unsere Jubilare 2025

25-jähriges Jubiläum

Reinhard Fischer
Katharina Hempel
Daniel Hempel
Johann Henschen
Hannelore Rauer

40-jähriges Jubiläum

Jan-Henning Ahrens
Susanne Benedix
Ingrid Gloistein
Wolfgang Löffler

50-jähriges Jubiläum

Erich Gartelmann
Ulrich Kaste
Axel Kaste
Anni Kaste
Michael Lohmann
Joachim Schulz
Klaus-Jürgen Wolfert

60-jähriges Jubiläum

Erik Meyer-Michael

65-jähriges Jubiläum

Jürgen Schreiber

70-jähriges Jubiläum

Udo Immermann

Wir gratulieren unseren Jubilaren und danken von Herzen für die langjährige Treue zum BHC.

Ehrung unserer Jubilare am 23. November 2025



Wir verabschieden uns

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unseren Mitgliedern

Imke Schuckmann
Thomas Stubbe
Antje Fotou
Hans-Jürgen Schulz
Heide-Luise Kosiankowski
Jochen Landmann
Christfried Petzoldt
Arnold Castringius
Karsten Wick
Renate Klaemt

Wir danken unseren Verstorbenen für ihre Freundschaft und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Füreinander da.
Auf dem Platz und darüber hinaus.



Hier geht es zum
Vorsorgeplaner.

BEERDIGUNGS-INSTITUT
»PIETÄT« GEBR. STUBBE

Humboldtstr. 190
28203 Bremen

Wilhelm-Röntgen-Str. 1
28357 Bremen

Telefon: 0421 - 7 30 31
www.gebr-stubbe.de





Kulturell, kulinarisch, individuell

Erfahren Sie mehr über unsere 20 Hotels:

atlantic-hotels.de

7x BREMEN BREMERHAVEN 2x KIEL LÜBECK 2x SYLT WILHELMSHAVEN
MÜNSTER ESSEN **NEU**: FRANKFURT HEIDELBERG MÜNCHEN LECH

ATLANTIC
HOTELS

